



KATHMA

Katholische
Kirchengemeinde
Mannheim
Pfarrei St. Sebastian

>>> Juni 2026 | NR. 6

KATHMAGAZIN

Inhalte

> **Pfarrirat – weil Zukunft Entscheidungen braucht:** Haushaltplan, Kompetenzteams, Gemeindeteams...

Seite 3

> **Fronleichnam:** Besondere Fronleichnam-Prozession im Herzen Mannheims.

Seite 20

> **Wenn Trauer einen Ort bekommt:** Wege durch die Stille mit Bewegung und Begegnung – Trauerangebote.

Seite 25

> SERVICE & INFORMATION | MENSCHEN

- 3 | Weil Zukunft Entscheidungen braucht
- 4 | FAQ: Aus den Gemeinden – für die Gemeinden
- 5 | Repair-Café sucht verantwortliche Person | Begegnung in Bewegung: Firmenlauf und STADTRADELN
- 6 | Filmtipp des Monats | Buchtipp des Monats
- 7 | Öffnungszeiten Büchereien | Bücherei St. Lioba: Literaturabend | Bücherei Christ König: Leseclub | Bücherei Bruder Klaus: NEU Tonies!
- 8 | „Wo siehst du mich jetzt?“ Abschied Pfarrer Brandt
- 9 | Caritas verleiht Manfred Spachmann Ehrenzeichen in Gold | Nachruf Ingrid Wolfsdorf
- 10 | „Sie haben die Herzen in Mannheim zum Blühen gebracht“ Vinzentinerinnen verabschiedet
- 11 | Neue Gemeindeteams
- 37 | Rückblicke
- 11 | Adressen Außenbüros | Impressum

> GOTTESDIENSTE

- 12 | Gottesdienstordnung vom 4.6 bis 28.6.2026
- 18 | Kirchorte in alphabetischer Reihenfolge
- 19 | Termine zur Beichte (Tabelle)

> LITURGIE & KULTUR

- 19 | „YouTube“-Predigtimpulse | „Gute Freunde – weiter geht’s“ | „Simply the best“-Party | Stay & Pray
- 20 | Fronleichnam
- 21 | Gemeindefest St. Elisabeth | Patrozinium mit Gemeindefest St. Peter, Schwetzingenstadt | Familiengottesdienst zum „Bazar“ | Festgottesdienst zum Gemeindefest | Termine in der Übersicht (Tabelle)
- 22 | Gedenken an Landolin Kiefer | Musik-Termine (Tabelle) | Offene Kapelle – Zeit für Stille und Einkehr | Frühlingskonzert im Franziskusaal
- 23 | „Sommerfeuer“ in St. Konrad | Kammermusik an Heilig Geist | Orgelvesperreihe in der Jesuitenkirche | Chöre-Termine (Tabelle)
- 24 | Ökumenisches Bildungszentrum sanct clara | Bildungswerke vor Ort
- 42 | Unser Glaube

> FÜRSORGE & NÄCHSTENLIEBE

- 25 | Wenn Trauer einen Ort bekommt | Termine Trauerangebote | Treffen der Caritasgruppe St. Hildegard | Infoabend Caritas-Nachbarschaftshilfe | Infoabend: Enkeltrick und andere Betrugsmaschen
- 26 | „22 Bahnen“ – Film & Gespräch | Sammelaktion in St. Josef für Kerzen und Wachsreste | Handarbeitstreff Christ König | 350 Euro-Spenden für „OASE“ | Handarbeits- und Repair-Termine(Tabelle)
- 27 | Erstes Treffen von „Kreativ mit Empathie Edingen“ | Infoabend "Demenz" | Termine Lebendige Gemeinde (Tabelle)
- 28 | Gemeinschaft: Mittwochstreff | kfd-Jahreshauptversammlung Seckenheim | Frauentreff Christ König | Gartenhock mit Andacht St. Peter und Paul | Frauenfrühstück St. Bartholomäus | Frauenfrühstück St. Josef | Kreativer Bastelabend
- 29 | Senioren: Treff PUNKT am Montagnachmittag | Senioren-Termine (Tabelle) | Hautsache | Geschichte(n) aus St. Hildegard | Forum Älterwerden | Laurentius-Café

> KINDER & FAMILIE

- 30 | Ökumenischer Familiengottesdienst im Freibad Sandhofen | Minis willkommen in Guter Hirte, Schönau | Kindermusical „Jona“ | Familiengottesdienst auf dem Spielplatz | Kirche und Pizza | Kinder-Mitmach-Kirche Guter Hirte, Schönau | Pfadfinder Friedrichsfeld
- 31 | Familiengottesdienst mit lebendigem Kirchplatz | Ökumenisches Tauffest Franklin | Kinderabendkirche Maria Hilf, Almenhof | Spiel und Spaß für Kinder | Kinder & Familie Termine (Tabelle)
- 32 | Musik & Chöre (Tabelle) | Ökumenisches Familienwochenende | Sommerfreizeit KJG St. Peter 2026

> JUGEND & JUNGE KIRCHE

- 33 | Jugendgottesdienst „Frieden schmieden“ | Holy Beats – KI-Musik x Gottesdienst | Themenwoche: „queer & katholisch“ | Termine (Tabelle)
- 34 | Knolle & Glaube | Fit for Jugendarbeit: Neuer Kurs, neues Konzept | Woodbadge-Module-Kurs | Pfadfinder-Termine (Tabelle)
- 35 | „Credo Collab“-Finale | FSJ im Schülerreferat Mannheim





Weil Zukunft Entscheidungen braucht

>>> **Aufbruchstimmung im Pfarreirat St. Sebastian: Haushaltplan für 2026 beschlossen, Kompetenzteams berufen und Gemeindeteams bestätigt**

Mit einstimmigen Beschlüssen hat der Pfarreirat in seiner vierten Sitzung am

7. Mai zentrale Entscheidungen für die Entwicklung der Pfarrei St. Sebastian Mannheim getroffen: den Haushaltplan 2026 verabschiedet, strategische Kompetenzteams berufen, Gemeindeteams bestätigt und die Perspektiven für die Ferienkolonie St. Georg in Heiligkreuzsteinach erarbeitet.

>>> **Haushaltsplan 2026 beschlossen**

– **strukturelle Herausforderungen stehen an**

Pfarreiökonom Alexander Prinz stellte zunächst den Haushaltsplan 2026 der Kirchengemeinde Mannheim vor. Aufgrund eines finanziellen Defizits in Höhe von rund einer Million Euro bedarf der Haushalt der Genehmigung durch die Erzdiözese Freiburg. Diese liegt bereits vor. Und auch der Pfarreivermögensverwaltungsrat (PVVR) hatte hierzu bereits im Vorfeld ein positives Votum abgegeben. Mit der nun erteilten Zustimmung des Pfarreirats kann der Haushalt rechtskräftig umgesetzt werden. Das finanzielle Defizit soll durch eine Entnahme aus den Rücklagen der Kirchengemeinde Mannheim ausgeglichen werden. Alexander Prinz betonte hierbei zugleich den konstruktiven Blick nach vorne: „Das aktuelle Defizit stellt uns vor Herausforderungen. Gleichzeitig arbeiten wir mit Nachdruck daran, vorhandene Ressourcen effizienter zu nutzen und die finanzielle Stabilität der Kirchengemeinde langfristig zu sichern. Ich bin überzeugt, dass wir diesen Weg gemeinsam erfolgreich gestalten können.“ Und auch der Pfarreirat ist mehr als bereit, mit Blick auf den Haushalt aktiv daran mitzuwirken.

>>> **Zukunftsplanung für Ferienkolonie St. Georg wird gemeinsame Sache**

Um neue Wege und Partnerschaften ging es auch bei der Ferienkolonie St. Georg in Heiligkreuzsteinach. Sanierungsbedarf, Betriebskosten und Neuerungen für die zukünftige Trägerschaft wurden intensiv beleuchtet – ebenso Entwicklungspotenziale. Zusammen mit der Kirchengemeinde Heidelberg soll die Ferienkolonie daher künftig in gemeinsamer Verantwortung weitergeführt werden. Das Engagement ist zunächst auf fünf Jahre bis zum 31. Juli 2031 angelegt. Darüber hinaus stimmte der Pfarreirat der Erstellung eines Businessplans sowie eines tragfähigen Betreiberkonzepts bis zur Sommerpause 2027 zu, um langfristige Perspektiven und finanzielle Klarheit für die Ferienkolonie zu schaffen.

>>> **Aufbruch mit neuen Teams**

Ein deutliches Signal für die pastorale Weiterentwicklung setzte der Pfarreirat außerdem mit neuen Kompetenzteams und Projektgruppen: „Ehrenamt“, „Mobile Kirche“, „1+1=3“, „Gebäudeentwicklung“, „Liturgie“, „Denkfabrik KATHMA“ sowie dem Projektgruppen-Team „Glaubensvergewisserung“ heißen diese und werden in den folgenden KATHMAGAZIN-Ausgaben vorgestellt. Die Teams waren zuvor bei der Klausurtagung im des Pfarreirats am 20. und 21. März als tragende Säulen für die zukünftige pastorale Entwicklung gebildet worden und sollen innovative Impulse für die Pfarrei St. Sebastian setzen.

Die neuen bereits gewählten Gemeindeteams wurden zudem jeweils einstimmig bestätigt. Die Teams fungieren in den Gemeinden als „Ansprechpartner“ und übernehmen eine zentrale Rolle bei der Gestaltung lebendiger Gemeinschaft sowie der pastoralen Arbeit vor Ort. Offiziell im Amt sind sie jetzt in: Christ König, Jesuitenkirche, Neckarstadt-Ost (mit St. Bonifatius & St. Bernhard), St. Aegidius und St. Bartholomäus, St. Bonifatius Friedrichsfeld, St. Bruder Klaus, St. Elisabeth, St. Franziskus, St. Hildegard, St. Laurentius, St. Lioba, St. Peter (Schwetzingerstadt), St. Peter & Paul, Süd (mit St. Antonius, St. Johannes, St. Konrad & St. Theresia).
DS – Bilder: Daniel Siegel

Die nächste Sitzung des Pfarreirats findet am Dienstag, 14. Juli 2026, statt.





FAQ

Aus den Gemeinden – für die Gemeinden

>>> Seit dem Start als neue Pfarrei haben sich im aktiven Gemeindeleben Rückfragen und Anregungen an das Leitungsteam ergeben. Diese werden künftig in einer eigenen Rubrik gebündelt aufgegriffen und auf Basis des jeweils aktuellen Stands beantwortet.

„Aus den Gemeinden – für die Gemeinden“ soll damit zu einem regelmäßigen Format des Magazins werden, das laufende Entwicklungen transparent macht und zentrale Fragen sichtbar hält. Dabei gilt: Nicht alle Themen sind bereits abschließend entschieden; wo Prozesse noch in Bewegung sind, wird dieser Stand auch klar benannt.

>>> THEMA: GEBÄUDE

In einem Gemeindeforum fällt die Heizung aus, anderswo wird ein Wasserschaden entdeckt – sofort stellt sich die Frage: Wer kümmert sich darum? Diese und andere Beispiele sind Teil eines Fragenkatalogs, an dem der Verwaltungsvorstand der Pfarrei St. Sebastian aktuell kontinuierlich arbeitet. Denn wo sich Strukturen ändern, gilt das auch für Zuständigkeiten und Abläufe. Fragen und manchmal auch Unsicherheiten sind da verständlich und für die Lösungsentwicklung wertvoll.

Schadensmelder

Für den Bereich Gebäude und Instandhaltung hat der Verwaltungsvorstand schnell eine erste Antwort umgesetzt: den Schadensmelder. Alle, die kirchliche Räume nutzen, können damit **Schäden oder technische Probleme ganz einfach melden: im Pfarrbüro, online oder über einen QR-Code**. Damit wird sichergestellt, dass Hinweise schnell und zentral erfasst und bearbeitet werden können. Die Meldungen gehen beim Gebäudemanagement der Pfarrei ein. Dort wird geprüft, welche Schritte notwendig sind und wie die Umsetzung organisiert wird. Bei größeren Bauprojekten kommen zusätzlich Fachstellen hinzu, in bestimmten Fällen auch die Erzdiözese. Je komplexer ein Vorhaben, desto mehr Abstimmung ist erforderlich.

Gebäudepaten: Erfahrung einbinden

Parallel dazu wird geprüft, wie das Wissen und die Erfahrung aus den Gemeinden eingebunden werden kann. Viele Ehrenamtliche kennen nämlich „ihre“ Gebäude genau. Sie wissen, wo es zieht, wo etwas immer wieder hakt, wo kleine Probleme große werden könnten, wenn man sie übersieht. Dieses Wissen soll nicht verloren gehen – im Gegenteil. Deshalb wird darüber nachgedacht, wie Gebäudepaten oder projektbezogene Mitwirkungen aussehen können. Für konkreten Handlungsspielraum braucht es klare organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen.

Vermietung

Auch im Bereich der Vermietung von Gemeindeforen werden Abläufe neu geordnet. Eine zentrale Rolle behalten dabei die Verwaltungsbeauftragten für die Gemeinden. Verträge, Schlüsselübergaben und Nutzungsbedingungen sollen zudem schrittweise angeglichen werden. Bis dahin gelten die bisherigen lokalen Vereinbarungen und Regelungen weiter. (schu)



WAS KANN GEMELDET WERDEN?

- >>> Defekte (z. B. Licht, Türen, Heizung)
- >>> Schäden (z. B. Wasser, Wände, Böden)
- >>> Auffälligkeiten oder Sicherheitsrisiken



WIE KANN GEMELDET WERDEN?

- >>> Persönlich: im Pfarrbüro
- >>> Online: t1p.de/Schadensmelder
- >>> via QR-Code

Ehrenamt

>>> Verantwortliche Person für Repair-Café gesucht

Das Repair-Café der Pfarrei St. Sebastian Mannheim lebt vom **Miteinander**. Dinge reparieren, Ressourcen schonen und dabei ins Gespräch kommen. Damit das weiterhin gut gelingt, wird eine zuverlässige Person gesucht, die die organisatorische Begleitung vor Ort übernimmt und als feste Ansprechperson das Team unterstützt.

Das Repair-Café öffnet alle zwei Monate für jeweils drei Stunden. Die ehrenamtlichen Reparatoren kümmern sich dabei selbstständig um die Reparaturen und die praktische Arbeit. Gesucht wird also jemand, der das große Ganze im Blick behält und vor Ort verlässlich ansprechbar ist. Dazu gehört, das Repair-Café vor Beginn aufzuschließen und vorzubereiten, während der Öffnung präsent zu sein, bei Bedarf zu unterstützen sowie am Ende wieder abzuschließen und darauf zu achten, dass alles ordentlich hinterlassen wird. (insgesamt ca. 3,5 Stunden Einsatzzeit).

Wichtig sind uns vor allem Zuverlässigkeit, Freude am Umgang mit Menschen, ein freundliches und verbindliches Auftreten



sowie organisatorisches Geschick. Technische Vorkenntnisse sind ausdrücklich nicht erforderlich.

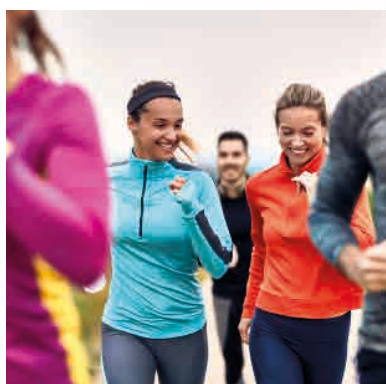
Wer Lust hat, Teil dieses nachhaltigen Projekts zu werden, ist herzlich willkommen. Bei Interesse freut sich Beatrice Wägele, Koordinatorin und Referentin für Engagementförderung in der Pfarrei St. Sebastian, über E-Mails an:

>>> beatrice.waegle@kathma.de

Begegnung in Bewegung

>>> Im Juni 2026 kommt in Mannheim richtig Bewegung ins Spiel – und zwar gleich doppelt.

Mit Laufschuhen und Fahrrädern entsteht ein gemeinsamer Rhythmus, der Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen verbindet. Und die Pfarrei St. Sebastian ist dabei nicht nur Zuschauerin, sondern erstmals mit eigenen Teams aktiv vertreten.



>>> FIRMENLAUF

Den Auftakt macht der Firmenlauf Mannheim am Donnerstag, 18. Juni. Start ist um 17.30 Uhr am Mannheimer Schloss. Die rund fünf Kilometer lange Strecke führt durch die Innenstadt, vorbei am Schlosspark und Rhein, durch die Quadrate und wieder zurück in den Ehrenhof.

Für die Pfarrei St. Sebastian bedeutet das eine Premiere: Zum ersten Mal startet ein Team unter dem Namen „Katholische Kirche Mannheim“. Im Mittelpunkt steht ausdrücklich nicht Leistung, sondern Teilnahme. Denn Kirche ist mit den Menschen dieser Stadt in Bewegung.

>>> STADTRADELN

Parallel dazu läuft vom 8. bis 28. Juni das STADTRADELN in Mannheim. Hier wird der Gedanke noch breiter gefasst: Unter dem Hauptteam „Christlich in Mannheim“ sammeln sich verschiedene Unterteams – darunter „Katholisch in Mannheim“ und der Caritasverband. Ziel ist es, gemeinsam möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. 2026 kommt zusätzlich ein sportlicher Vergleich hinzu: Mannheim tritt im Derby gegen Heidelberg an. Die Stadt mit der höchsten Gesamtkilometerzahl gewinnt, als Preis gibt es einen kostenfreien Radcheck für alle Teilnehmenden.

Wer Teil davon sein möchte, kann sich anmelden – als Teil eines Teams oder unterstützend im Hintergrund. Entscheidend ist nicht die Leistung, sondern das Dabeisein.

INFOS:

>>> Firmenlauf Mannheim:
<https://firmenlauf-mannheim.de>

>>> Stadtradeln:
<https://www.stadtradeln.de>



Filmtipp: Das Geheimnis des Marcelino

➤➤➤ **Spanischer Filmklassiker von zeitloser Kraft, der Generationen übergreifend berührt und bewegt.**
OT: Marcelino pan y vino | S/W | J: 1955 | P. Sp, I |
R: Ladislao Vajda | D: Pablito Calvo, Rafael Rivelles, Juan Calvo | M: Pablo Sorozábal | L: ca. 86 Min. | FSK: ab 6 Jahren

Spanien im 18. Jahrhundert: Als Säugling wird der kleine Marcelino auf den Stufen eines Franziskanerkloster ausgesetzt und von den Ordensbrüdern liebevoll aufgenommen. Behütet und voller kindlicher Neugier wächst der Junge hinter den Klostermauern heran. Eines Tages entdeckt er auf dem Dachboden des Klosters ein großes Kruzifix. Aus Mitleid bringt er dem Gekreuzigten heimlich Brot und Wein. Zu seinem Erstaunen erwacht die Christusfigur für den Knaben zum Leben und nimmt die Gaben des Jungen dankend an. Zwischen beiden entsteht eine innige Freundschaft. Schließlich offenbart Marcelino seinen sehnlichsten Wunsch: Er möchte seine offenbar verstorbene Mutter wiedersehen – ein Wunsch, der sich auf stille und zu tiefst berührende Weise erfüllt.

➤➤➤ FAZIT:

„Das Geheimnis des Marcelino“ erzählt eine schlichte und zugleich tief berührende Geschichte über Glauben, Mitgefühl sowie kindliche Unschuld. Seine Kraft bezieht der Film weniger aus dramatischer Spannung, sondern aus der stillen Intensität seiner Bilder, seiner warmherzigen Atmosphäre und emotionalen Eindringlichkeit.

Der Schwarzweißfilm basiert auf dem Roman „Marcelino pan y vino“ des spanischen Schriftstellers José María Sánchez-Silva und wurde in den vergangenen Jahrzehnten mehrfach filmisch adaptiert. Das Werk gilt als einer der größten kommerziellen Erfolge der spanischen Filmgeschichte und überschritt deutlich die damals üblichen Konventionen des religiösen Kinos. Bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes erhielt der Film 1955 zwei Sonderpreise, darunter eine Auszeichnung für den jungen Hauptdarsteller Pablito Calvo sowie den Preis der Organisation catholique internationale pour le cinéma (OCIC). Regisseur Ladislao Vajda war zudem für die Goldene Palme nominiert. Darüber hinaus wurde der Film bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet.

➤➤➤ WISSENSWERTES:

Die große Christusfigur im Film stammt vom spanischen Produktionsdesigner und Bühnenbildner Antonio Simont und befindet sich heute über dem Altar der Kapelle Santa Teresa im Karmeliterkloster von Don Benito (Badajoz, Spanien). Ihren Standort verdankt sie dem Wunsch des Ton-technikers Miguel López Cabrera, dessen Schwester als Nonne in eben diesem Kloster lebte.



➤➤➤ Buchtipp des Monats



Fabian Neidhardt
Endlosschleifentage

Stell dir vor, die Person, die immer an deiner Seite war, deine erste große Liebe, deine Ehefrau, ist von einer Sekunde auf die andere einfach weg. Genau dieses große Leid widerfährt David, als Katha, seine Frau, bei einem Autounfall stirbt. Zusammen mit der traumatisierten besten Freundin Kinga, die den Unfall

überlebt hat, versucht er den Alltag zu überstehen. Doch die Trauer fühlt sich an wie eine Endlosschleife. Fabian Neidhardt wirft uns in seinem Roman direkt in das Gefühlschaos von David. Zwischen dem Friedhof und dem Versuch, irgendwie weiter zu atmen, trifft er auf Marie. Sie ist die Tochter des Totengräbers und weiß genau, dass man zwischen Grabsteinen nicht ewig die Zeit anhalten kann. Während Kinga denkt, David müsse noch tiefer trauern, fühlt sich jeder Schritt Richtung Heilung für ihn wie Verrat an Katha an. Doch dann ist da die Musik und David kramt seine alte Trompete raus. Plötzlich gibt es diese Momente, in denen der Schmerz nicht mehr alles unterdrückt.

„Endlosschleifentage“ ist kein deprimierendes Buch, sondern eine ehrliche Geschichte über das Loslassen und die Suche nach dem Licht, wenn man eigentlich nur noch im Dunkeln sitzen will. Absolute Leseempfehlung für alle, die mal wieder richtig fühlen wollen.

– Mit freundlicher Empfehlung: Bücherei St Bruder Klaus, Edingen

>>> Unsere Büchereien

>>> BÜCHEREI ST. LIOBA

Kirchplatz St. Lioba, Speckweg 173/Ecke Neue Heimat
Tel.: 0621 7482287 | koeb@kathma-nord.de

Öffnungszeiten:

Sonntags von 10–12.30 Uhr,
am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14–16 Uhr.
Geschlossen am 3. Juni.

>>> BÜCHEREI ST. JOSEF

Bellenstr. 67, 68163 Mannheim

Öffnungszeiten: Freitag 17–18 Uhr

>>> BÜCHEREI ST. JAKOBUS

Friedrichstr. 30, 68199 Mannheim

Öffnungszeiten: Donnerstag: 17.30–19 Uhr

>>> BÜCHEREI CHRIST KÖNIG

Römerstr. 30, 68259 Mannheim

Tel.: 0621/43744999 | KathBuecherei.ChristKoenig@ssemma.de

Web: sse-maria-magdalena.de/weitere-einrichtungen/
/buecherei-christ-koenig/

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30–17.30 Uhr,
Donnerstag: 16–18 Uhr,
Freitag: 13–14.15 Uhr (an Schultagen),
Samstag: 10.30–12.30 Uhr

>>> BÜCHEREI ST. BRUDER KLAUS

Kolpingstr. 9, 68535 Edingen-Neckarhausen

Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.30–12Uhr,
Dienstag: 11–12 Uhr,
Donnerstag: 16–17.30 Uhr

>>> BÜCHEREI ST. ANDREAS

Fichtenstr. 11a, 68535 Edingen-Neckarhausen

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30–18 Uhr,
Donnerstag: 17.30–19Uhr

Bücherei St. Lioba: Literaturabend

Lesen einmal anders und einfach in Gemeinschaft genießen, darum geht es am **17. Juni, um 18.30 Uhr in der Bücherei St. Lioba** (Speckweg 173/Ecke Neue Heimat, Waldhof). Dort gibt es zum Lesefutter ein Glas Sekt und Knabberzeug zur Kurzgeschichte. Anschließend findet ein Austausch statt. Von der Frage „Hat mir die Geschichte gefallen?“ über „Welchen Eindruck machen die handelnden Personen auf mich?“ geht die literarische Reise weiter zu „Spricht mich die Geschichte persönlich an oder hat sie gar nichts mit mir zu tun?“ Jeder kann sagen, was er oder sie denkt oder darf einfach auch nur zuhören. Denn auch Zuhörer gehören dazu. Beim Literaturabend werden auch Neuheiten der Bücherei vorgestellt. Das Team freut sich schon jetzt auf den Austausch und anregende Gespräche. **Eine telefonische Anmeldung unter 0621/7 482 287 erleichtert die Planung.**

**Weitere Literaturabende zum Vormerken:
30. September und 25. November.**

Bücherei Christ König: Leseclub

Am **24. Juni, 19.30 Uhr** ist wieder „Gemeinsam Lesen – Literatur erleben“ im Gemeindezentrum Christ König (Raum Leben, Römerstraße 30, Wallstadt) möglich. Es treffen sich literaturinteressierte Menschen zum Austausch. „Einfach vorbeischauen“, heißt das Team Interessierte willkommen. Nähere Informationen im Aushang bei der Bücherei oder unter:

>>> www.sse-maria-magdalena.de/weitere-einrichtungen/buecherei-christ-koenig/

Bücherei Bruder Klaus: NEU! NEU! NEU!

Es gibt was Neues im Medienangebot der Bücherei st. Bruder Klaus: **Ab sofort sind auch Tonie Hörfiguren zu haben. Neugierig geworden?** Gerne mit Kindern während der Öffnungszeiten vorbeikommen und sich einen Überblick verschaffen.

Klassische Tonies, geeignet für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, erzählen spannende Geschichten oder haben bekannte Kinderlieder zum Mitsingen. In den Pfingstferien hat die Bücherei zu den gewohnten Ausleihzeiten geöffnet, ausgenommen Pfingstsonntag, hier bleibt geschlossen. Ihr Büchereiteam Bruder Klaus **>>> st.martin-ma.de/einrichtungen/buechereien/die-buecherei-st-bruder-klaus/**



„Wo siehst du mich jetzt?“

>>> Stellvertretender Pfarrer Johannes Brandt verabschiedet

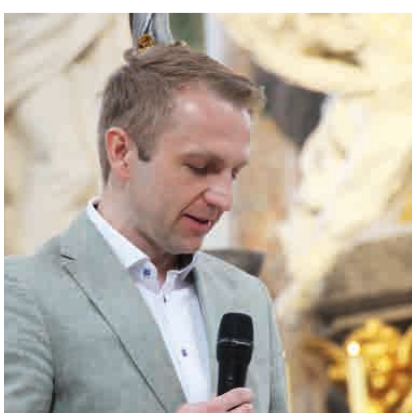
Gut einem Monat ist es her, dass Pfarrer Johannes Brandt in der Jesuitenkirche als stellvertretender Pfarrer der Pfarrei St. Sebastian verabschiedet wurde. In Konstanz hat er die Leitung der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit übernommen und lässt alle herzlich grüßen. Doch leicht ist ihm der Abschied nicht gefallen. Zumal er am 1. Advent 2025 erst ins Kernteam der Pfarrei St. Sebastian gekommen war und damals gleich dachte: „Das wird gut!“

„Aufgewühlt war ich, als mich die Frage aus Konstanz erreichte“, sagte Brandt in seiner Abschiedspredigt und er ist es offensichtlich auch an diesem Abschiedsmorgen: „Nach fast 18 Jahren in der Region, ist dieser Schritt eine Zäsur.“ Menschen, Begegnungen, Wege, die vertraut geworden sind – „das streift man nicht so einfach ab“, sagte er.

Doch die Frage an Jesus: „Wo siehst du mich jetzt?“ ist Brandts persönlicher Kompass. Diese Verbindung mit Jesus Christus, so seine Erfahrung, trage durch Unsicherheit hindurch, gebe Kraft, mache mutig. Zudem sei diese Nähe nicht an Orte gebunden ist. „Dieser Weg eröffnet viele Perspektiven und die wünsche ich unserer Pfarrei St. Sebastian und allen, die darin unterwegs sind.“

Wie sehr Brandt in der kurzen Zeit in Mannheim angekommen war, wurde spürbar in den Worten von Adrian Slota, Vorsitzender des Pfarreirats. Brandt habe zugehört, Fragen gestellt, Impulse gegeben und zugleich Orientierung in Prozessen geschaffen. „So sehr wir Sie vermissen werden, so können wir verstehen, warum die Wahl auf Sie gefallen ist – Sie sind halt ein verdammt guter Pfarrer!“

Zum Abschied gabs ein bisschen Mannheim zum Mitnehmen: Spaghetti-Eis-Socken und einen Wasserturm-Magnet sowie den Dank und Segen von Kollege, Freund und Wegbegleiter Pfarrer Lukas Glocker: „Danke und vergelts Gott – für Deine Freundschaft, deine Professionalität und Deine Persönlichkeit. Einfach Gottes reichen Segen von ganzem Herzen. Lebewohl!“





Caritas verleiht Manfred Spachmann Ehrenzeichen in Gold

>>> Verabschiedung als ehrenamtlicher Geschäftsführer des Fairkauf

Der Caritasverband Mannheim hat Manfred Spachmann nach mehr als zehn Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Geschäftsführer des Inklusionsbetriebs Fairkauf verabschiedet. Als Anerkennung für sein langjähriges Engagement erhielt der ehemalige Leiter des Mannheimer Großmarkts das Caritas-Ehrenzeichen in Gold – die höchste Auszeichnung des Deutschen Caritasverbands für Ehrenamtliche. Zudem wurde ein Beet im Fairkauf-Garten nach ihm benannt.



Gruppenbild (v.l.): Caritas-Vorstand Volker Hemmerich und Regina Hertlein, Manfred Spachmann, Kurt Reiß, Stefanie Paul und Dominik Kobel



Caritas-Vorstandsvorsitzende Regina Hertlein überreichte Manfred Spachmann das Ehrenzeichen mit Urkunde. Fotos: Julia Koch

Manfred Spachmann hatte die Geschäftsführung des Caritas-Tochterunternehmens im August 2015 übernommen, nachdem er in den Ruhestand gegangen war. „Statt den Fokus auf das Privatleben zu legen, hast Du Dich entschieden, Deine immense Erfahrung, wirtschaftliche Klugheit und – was noch viel wichtiger ist – Dein großes christliches Herz in den Dienst der guten Sache zu stellen“, sagte Regina Hertlein, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbands Mannheim, an den 76-Jährigen gewandt, bevor sie ihm das Ehrenzeichen ansteckte.

Er habe gezeigt, dass betriebswirtschaftliches Geschick und soziale Verantwortung keine Gegensätze seien, sondern sich wunderbar ergänzen könnten. Sie dankte ihm für seine Expertise, Zeit und seine ruhige Hand. Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit dankten ihm Fairkauf-Geschäftsführerin Stefanie Paul und Betriebsleiter Dominik Kobel.

Als Nachfolger im Leitungsteam wurde Dr. Kurt Reiß begrüßt, Kinderarzt im Ruhestand und ehemaliger stellvertretender Vorsitzender im letzten Dekanatsrat des Katholischen Stadtdekanats. Als neuer ehrenamtlicher Geschäftsführer wird er den Fairkauf weiterführen.

>>> Die Fairkauf Mannheim gGmbH ist ein Secondhand-Kaufhaus und ein Inklusionsbetrieb, der Menschen mit Behinderungen und Langzeitarbeitslose in die Arbeitswelt integriert. Der Hauptstandort befindet sich auf dem Waldhof, außerdem gibt es eine Fairkauf-Boutique in der Innenstadt. (juk)

Nachruf

Ingrid Wolfsdorf

In ihrer Wohnung in der Neckarstadt-Ost ist am 23. April Frau Ingrid Wolfsdorf im Alter von 82 Jahren verstorben. Über viele Jahrzehnte hinweg hat sie sich mit großem Engagement für die Kirchengemeinde eingesetzt: als Vorsitzende der DJK St. Bonifatius sowie als Abteilungsleiterin der Damengymnastik. Viele Jahre gehörte sie dem Pfarrgemeinderat und dem Stiftungsrat an. Besonders hervorzuheben sind ihre Tätigkeiten im Bauausschuss im Zuge der Renovierung von Kirche und Kloster sowie ihr unermüdlicher Einsatz im Bereich Fundraising.

Mit großer Verantwortung kümmerte sie sich um den Gebäudebestand der Pfarrgemeinde, darunter das sogenannte Lioba-Haus, und war eine verlässliche Ansprechpartnerin für Mieter und Firmen. Nicht zuletzt war sie Kopf und Seele des Peru-Arbeitskreises und pflegte gemeinsam mit ihrem Mann die persönlichen Kontakte zu den Partnergemeinden.

Die Gemeinde St. Bonifatius ist ihr zu großem Dank verpflichtet. Möge sie ruhen in Frieden. (Bruder Markus Steinberger ofm)



„Sie haben die Herzen in Mannheim zum Blühen gebracht“

>>> **Vinzentinerinnen Schwester Maria-Erika Fischer, Schwester Erika Walter, Schwester Marieta F. Joepgen und Konventoberin Schwester Walburgis Kiefer verabschiedet**



Fast ein Jahrhundert lang gehörten sie zum Alltag im Theresienkrankenhaus (TKH): Ordensschwestern, die pflegten, zuhörten, organisierten, trösteten und oft einfach da waren. Mit einem feierlichen Gottesdienst und einem Empfang wurden nun die letzten vier Vinzentinerinnen verabschiedet. Schwester Maria-Erika Fischer, Schwester Erika Walter, Schwester Marieta F. Joepgen und Konventoberin Schwester Walburgis Kiefer sind ins Freiburger Mutterhaus zurückgekehrt.

„Es ist beeindruckend, was diese Ordensfrauen über die Jahrzehnte hinweg geleistet haben“, sagte Dr. Ulrike Heesemann, Regionalleiterin der Region Tauberfranken-Hohenlohe und Mannheim. Die Generaloberin des Ordens der Barmherzigen Schwestern des heiligen Vinzenz von Paul, Schwester Gertrudis, dankte in ihrer Ansprache für 97 Jahre Miteinander und betonte: „Sie haben hier Großes geleistet.“

Die Schwestern arbeiteten in Pflege, OP, Verwaltung, Küche und Kleiderausgabe. Zu Spitzenzeiten lebten und arbeiteten mehr als 130 Ordensfrauen am Haus. Der frühere TKH-Direktor Kurt Hipp brachte es auf den Punkt: „Wenn eine Ordensschwester geht, muss ich dafür drei weltliche Arbeitskräfte einstellen.“ Das stützt auch Schwester Marietas Aussage: „Wenn wir im Haus waren, waren wir in Rufbereitschaft. Sobald es irgendwo etwas zu tun gab, sind wir hin und haben geholfen.“ Sie ergänzte: „Wir waren hier zuhause.“

Auch Schwester Erika Walter prägte das Haus über Jahrzehnte in der Küche – insbesondere ihre Kuchen haben bis heute Kultstatus. Schwester Maria-Erika Fischer arbeitete viele Jahre in der Kleiderausgabe und kümmerte sich um die Dienstkleidung der Mitarbeitenden. Konventoberin Schwester Walburgis Kiefer kam bereits 1963 ans Haus, war in Pflege, OP und Hygiene tätig und leitete später den Konvent. Über sich selbst sagte sie: „Ich war immer Mädchen für alles.“

Gerne erinnert sich Kathrin Federmeyer, Direktorin Unternehmenskultur am TKH zurück: „Es sind die Begegnungen mit ihnen, die uns alle geprägt haben. Ihre stille Präsenz hat vielen Menschen Halt gegeben und Spuren hinterlassen.“ Und auch Regina Hertlein, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes Mannheim, unterstrich das: „Sie haben die Herzen in Mannheim zum Blühen gebracht.“

Zum Abschluss bündelten sich die Dankesworte aus Klinik und Ordenswelt in zwei Stimmen. Christian Klehr, langjähriger Mitarbeiter des Hauses, sagte: „Das ist kaum zu ermessen, was die Schwestern hier über Jahrzehnte geleistet haben. Wir können uns nur verneigen und danken.“ Generaloberer Peter Berg von den Barmherzigen Brüdern von Maria-Hilf würdigte das Lebenswerk der Schwestern: „Sie haben unheimlich viel aufgebaut und so viel geschenkt für die Menschen dieser Stadt. Was bleibt, ist nicht nur Erinnerung, sondern ein Werk. Wir sind ihrem Erbe verpflichtet.“

Mit dem Weggang der letzten vier Vinzentinerinnen endet nicht nur ein Kapitel Krankenhausgeschichte. Es bleibt das Bild einer Generation von Frauen, die ihren Glauben im Alltag gelebt haben – leise, konsequent und mit großer Hingabe für die Menschen in Mannheim. (Christian Klehr / schu)



Neue Gemeindeteams

1 | Gelebtes Miteinander: Gemeindeteam für St. Aegidius

Mit spürbarer Aufbruchsstimmung hat die Gemeinde St. Aegidius in Seckenheim am 26. April ihr neues Gemeindeteam einstimmig gewählt. Die gut besuchte Versammlung im Gemeindehaus St. Clara zeigte deutlich, wie viel Engagement in der Gemeinde lebt – geprägt von Austausch, Ideen und dem spürbaren Wunsch, Kirche vor Ort aktiv mitzugestalten. Text: Elisabeth Kohm | Foto: Gabi Schüle

2 | Ideenstark – Gemeindeteam St. Franziskus

In der Gemeindeversammlung am 4. März wurde in der Kirche St. Franziskus auf dem Waldhof das neue Gemeindeteam gewählt. Das Team blickt motiviert auf seine Aufgaben und hat bereits in der ersten Teamsitzung neue Ideen erarbeitet. Text u. Foto: Uwe Grundei

3 | Engagiert – das neue Gemeindeteam St. Bruder Klaus

In St. Bruder Klaus in Edingen wurde bei der Gemeindeversammlung am 3. Mai das neue Gemeindeteam bestätigt; zugleich wurden Monika Groß und Christian Sauer verabschiedet. Beim anschließenden Sektempfang bot sich Gelegenheit für Begegnung, Austausch und erste Gespräche mit den neuen Teammitgliedern. Foto u. Text: Annegret Hauer

4 | Gemeindeteam St. Peter & Paul für lebendige Gemeindegemeinschaft

Bei der Gemeindeversammlung am 25. April fiel der Startschuss für das neue Gemeindeteam von St. Peter & Paul in Feudenheim: Elf engagierte Mitglieder sowie zwei Vertreter der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) wurden in das Gremium gewählt. Mit frischen Ideen und großem Engagement möchte das Team künftig wesentliche Impulse für eine lebendige Gemeindegemeinschaft setzen. Text: H. Koch | Foto: C. Hettinger





>>> 4.6. | 6.6. | 7.6. | 13.6. >>>

DONNERSTAG, 4.6.2026, HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM (H)

L 1: Dtn 8,2–3.14b–16a ; L 2: 1 Kor 10,16–17 ; Sequenz: Gen "Deinem Heiland ..." oder "Lobe Zion ..." GL 878 ; Ev: Joh 6,51–58

08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit euch. Andacht, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:30	St. Josef	Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit Prozession, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Antonius	Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit Prozession, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Laurentius	Eucharistiefeier zu Fronleichnam, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit Prozession, Pfarrer Ryszard Dyc
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit Prozession, Pfarrer Karlheinz Gaiser
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier zu Fronleichnam der Gemeinden der Innenstadt, Neckarstadt, italienischer, polnischer, kroatischer, spanischer, slowakischer und slowenischer Sprache mit anschließender Prozession zum Marktplatz, Pfarrer Lukas Glocker, Pfarrer Theo Hipp
10:00	St. Peter, Ilvesheim	Andacht mit Kommunion im Park der Heinrich-Vetter-Stiftung, Hartwig Trinkaus
	Zwölf Apostel	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Bernhard Anger
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit Prozession, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier zu Fronleichnam, Pfarrer Christian Nötzel
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier zu Fronleichnam unter Beteiligung des Posaunenchores mit Prozession in die St. Franziskuskirche, Pfarrer Klaus Zöllner
11:00	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier zu Fronleichnam, im Innenhof, Pfarrer Horst Tritz
11:15	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier zu Fronleichnam, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
18:00	St. Jakobus	Eucharistische Anbetung, Gebetstag für geistliche Berufung, Pfarrer Martin Wetzel
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
18:30	Kapelle Bl. Ivana Merz	Eucharistiefeier zu Fronleichnam der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić

SAMSTAG, 6.6.2026, SAMSTAG DER 9. WOCHE IM JAHRESKREIS, HEILIGER NORBERT VON XANTEN

ORDENSGRÜNDER, BISCHOF VON MAGDEBURG [1134], MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG, HERZ-MARIÄ-SAMSTAG

L: 2 Tim 4,1–8 Ev: Mk 12,38–44

09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie – für Verstorbene, Pfarrer Andriy Chmyr
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper, Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Andreas Ihle
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Taizégesängen in der evang. Johanniskirche
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	Maria Königin	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Andreas	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
20:30	Liebfrauenkirche	Te Deum, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek

SONNTAG, 7.6.2026, 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Hos 6,3–6 L 2: Röm 4,18–25 Ev: Mt 9,9–13

08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:00	Therapienkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
09:30	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Konrad	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Herz Jesu	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm

09:30	St. Josef	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Michael	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	St. Laurentius	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, Pfarrer Karlheinz Gaiser
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Andreas Ihle
	Ökumenekirche St. Pius	Johannes-Chrysostomos-Liturgie in ökumenischer Verbundenheit, Pfarrer Gerhard Schmutz, Protodiakon Karl-Friedrich Bissantz, Pfarrer Michael Dimpfel
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Raphael Kaltenecker ofm
	Heilig Geist	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Clemens Schnörr
	Maria Hilf	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Manuel Gärtner
11:30	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Werner Holter SJ
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
13:00	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
14:00	St. Nikolaus	Eucharistiefeier der African Catholic Community Mannheim (ACCM)
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, Christian Hemmersbach
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Werner Holter SJ
	Christ König	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bruder Klaus	Wort-Gottes-Feier, Laura Dietenhöfer, Laura Emmerich, Claudia Hörner, Michael Schwarz
19:30	St. Bonifatius, Neckarstadt	Taizé-Gebet, Bruder Franz-Leo Barden ofm
SAMSTAG, 13.6.2026, UNBEFLECKTES HERZ MARIÄ (G)		
L: 1 Kön 19,19–21 oder L: Jes 61,9–11 Ev: Lk 2,41–51		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
10:00	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper, Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde

18:00	St. Laurentius	Wochenendimpuls miteinanderKirche auf dem ehemaligen Buga-Gelände, Spinelli, Campus-Pavillon, Team
	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
	St. Theresia	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit , Bruder Franz-Leo Barden ofm
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier , Pfarrer Jude Okocha
	Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Andreas	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
SONNTAG, 14.6.2026, 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
L 1: EX 19,2–6A L 2: RÖM 5,6–11 EV: MT 9,36–10,8		
05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:00	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
09:30	St. Jakobus	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion , Diakon Jörg Riebold
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
	St. Johannes	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Herz Jesu	Eucharistiefeier zum Patrozinium und Titularfest , Bruder Franz-Leo Barden ofm
	Christ König	Wort-Gottes-Feier , Gabriele Heuchemer, Gabriele Hirsch
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Familien-Spielplatz-Gottesdienst mit Kinderhaus St. Peter – anschließend Kirchenklatsch der KJG St. Peter zum Austausch bei Kaffee, Kuchen und Säften., Kindergottesdienstteam
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, MET
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier , Diakon Karl-Friedrich Bissantz
	Guter Hirte	Kinder-Mitmach-Kirche , Marlise Bielmeier
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Zwölf Apostel	Ökumenischer See-Gottesdienst , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg, Pfarrerin Sina Kaiser, Pfarrer Bernd Brucksch
	St. Elisabeth	Ökumenischer Gottesdienst in der Gnadenkirche, Pfarrerin Miriam Waldmann anschließend gemeinsames Sommerfest
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst , Bruder Markus Steinberger ofm
	Heilig Geist	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
	Maria Hilf	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion , Katharina Blank, Melanie Slota, Simone Heneric
	St. Antonius	Eucharistiefeier zum Patrozinium , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Lioba	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier , Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Aegidius	Eucharistiefeier , Pfarrer Jude Okocha
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl

11:15	St. Hildegard	Eucharistiefeier in der Philippuskirche, Pfarrer Lukas Glocker
	Maria Königin	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	Zwölf Apostel	Kindergottesdienst, Michaela Sobau-Keller
11:30	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Gangolf Schüssler SJ
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
15:00	Guter Hirte	Eucharistiefeier im westsyrischen Ritus (Malayalam), Pfarrer Santhosh Thomas
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, Christian Hemmersbach
18:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der albanischen Gemeinde, Pfarrer Albert Krista
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	St. Antonius	feel Good, Pastoralreferent Matthias Leis

SAMSTAG, 20.6.2026, SAMSTAG DER 11. WOCHE IM JAHRESKREIS

L: 2 CHR 24,17–25 EV: MT 6,24–34

09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper, Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Hubert Streckert
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Karlheinz Gaiser
	Maria Königin	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Bernhard Lindner
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, Pfarrer Jude Okocha
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
19:00	St. Johannes	Eucharistiefeier zum Patrozinium – anschl. Johannisfeier und Gemeindefest, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
20:30	Liebfrauenkirche	Te Deum, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek

Sonntag, 21.6.2026, 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jer 20,10–13 L 2: Röm 5,12–15 Ev: Mt 10,26–33

05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:00	Theresienkrankenhaus	Wort-Gottes-Feier, Barbara Kraus
09:30	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	Herz Jesu	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Josef	Eucharistiefeier, Pfarrer Manuel Gärtner
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	St. Michael	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Peter, Schwetzingerstadt	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Laurentius	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	09:50	St. Sebastian
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Joseph-Bauer-Haus, Pastoral-Team
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader

10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier , Pfarrer Hubert Streckert
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier , Diakon Karl-Friedrich Bissantz
	St. Andreas	Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Lutherkirche, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Konrad	Eucharistiefeier zum Kirchweifest zusammen mit der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
11:00	Ökumenekirche St. Pius	Ökumenischer Gottesdienst , Bernhard Lindner, Michael Sowa
	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier , Bruder Markus Steinberger ofm
	Heilig Geist	Gottesklang , Pastoralreferentin Tamara Danilenko
	Maria Hilf	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit der Band "Almenhöfer Osterspätzen" und anschließendem lebendigen Kirchplatz, Pfarrer Lukas Glocker, Gemeindefreferentin Sandra Nitsche, Team
	St. Antonius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Lioba	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier , Pfarrer Ryszard Dyc
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzol
	St. Aegidius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Nikolaus	Wort-Gottes-Feier , Elke Steinke
11:30	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pater Ralf Klein SJ
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
14:00	St. Nikolaus	Eucharistiefeier der African Catholic Community Mannheim (ACCM)
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei , Christian Hemmersbach
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier als NeXt im Gemeindehaus, NeXt-Team
	Christ König	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzol
SAMSTAG, 27.6.2026, SAMSTAG DER 12. WOCHEN IM JAHRESKREIS		
HL. HEIMERAD AUS MESSKIRCH, PRIESTER, EINSIEDLER IN HASUNGEN [1019], HL. HEMMA VON GURK, STIFTERIN VON GURK UND ADMONT [1045], HL. CYRILL VON ALEXANDRIEN, BISCHOF VON ALEXANDRIEN, KIRCHENLEHRER [444], MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG		
L: Kgl 2,2.10–14.18–19 Ev: Mt 8,5–17		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
14:00	Christ König	Ökumenische Motorradsegnung , Diakon Frank Weisbrodt, Pfarrerin Sina Kaiser
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper , Christian Hemmersbach
	Christ König	Kirche Kunterbunt im Petruspark, Team
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Theresia	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
	St. Sebastian	Stay & Pray – Gebet, Gesang, Gespräch, Gott begegnen – die Komplet – mit euch. Segen, Diakon Christian Möhrs und Team
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit , Pfarrer Karlheinz Gaiser

18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	Christ König	Jugendgottesdienst, KJG Wallstadt
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
SONNTAG, 28.6.2026, 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS L 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a L 2: Röm 6,3–4.8–11 Ev: Mt 10,37–42 MESSE AM VORABEND – VIGILMESSE, HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL (H) L 1: Apg 3,1–10 L 2: Gal 1,11–20 Ev: Joh 21,1.15–19		
05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:00	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
09:30	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Marianne Kessler
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Karl Jung
	St. Johannes	Eucharistiefeier, Don Salvatore Lavorato
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
	Christ König	Wort-Gottes-Feier, Hiltrud Konetschny, Eva-Maria Tauchnitz
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	St. Laurentius	Ökumenischer Gottesdienst im Freien auf dem Unionsplatz, Pfarrer Stephan Köppl, Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Kindergottesdienst – Gemeindefest im Hof des Kinderhauses neben der Kirche, mit Speisen und Getränken, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Andreas	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, MET
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier der Rumänischen Gemeinde, Pfarrer Dan-Cristian Visa
	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier der ungarischen Gemeinde
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Diakon Karl-Friedrich Bissantz
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	St. Jakobus	Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtteilfest auf dem Marktplatz Neckarau, Diakon Jörg Riebold
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	Maria Königin	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion und Kindergottesdienst mit musikalischer Beteiligung eines Vokalensembles, Diakon Dr. Peter Ling
	Maria Hilf	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Gemeindeferentin Gerda Hofmann
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Bazar, Pfarrer Karl Jung
	St. Hildegard	Eucharistiefeier in der Philippuskirche, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Peter und Paul	Familiengottesdienst zum Patrozinium, Pfarrer Lukas Glocker
11:30	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Johann Spermann SJ, Pater Tobias Zimmermann SJ
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek

12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00	Heilig Geist	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
14:00	St. Nikolaus	Gehörlosengottesdienst im Gemeindesaal, Ralf Edinger
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei , Christian Hemmersbach
17:30	Maria Hilf	Kinderabendkirche , mit dem Kinder- und Jugendchor "Die Ohrwürmer" Gemeindefereferentin Mariell Winter, Katharina Paulus, Melanie Slota
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek

GOTTESDIENSTE



Alle Termine
finden auch
Sie online auf:

KATHMA.DE

> **Kirchorte**
in alphabetischer Reihenfolge

>>> **ALMENHOF**

Maria Hilf

August-Bebel-Straße 49, 68199 Mannheim

>>> **BLUMENAU**

St. Michael

Ascherslebener Weg 10, 68307 Mannheim

>>> **CASTERFELD**

St. Konrad

Im Wirbel 58, 68219 Mannheim

>>> **EDINGEN**

St. Bruder Klaus

Goethestraße,
68535 Edingen-Neckarhausen

>>> **FRIEDRICHSFELD**

St. Bonifatius

Neudorfstraße 15, 68229 Mannheim

>>> **FEUDENHEIM**

St. Peter und Paul

Hauptstraße 45, 68259 Mannheim

>>> **GARTENSTADT**

St. Elisabeth

Am Kiefernbühl, 68305 Mannheim

Schönstatt-Kapelle

Rottannenweg 41, 68305 Mannheim

>>> **ILVESHEIM**

St. Peter

Pfarrstraße 1a, 68549 Ilvesheim

>>> **INNENSTADT MANNHEIM**

Jesuitenkirche

A 4, 2, 68159 Mannheim

St. Sebastian

F 1, 6, 68159 Mannheim

St. Matthäus/Spitalkirche

E6,1–3, 68159 Mannheim

Kapelle Bl. Ivana Merz

D6, 9–11, 68159 Mannheim

>>> **JUNGBUSCH**

Liebfrauen

Luisenring 33, 68159 Mannheim

>>> **KÄFERTAL**

St. Laurentius

Wormser Straße 12, 68309 Mannheim

St. Hildegard

Gemeindehaus: Dürkheimer Straße 88,
Philippus-Kirche: Deidesheimer Str. 25,
beide 68309 Mannheim

>>> **LINDENHOF**

St. Josef

Bellenstraße 65, 68163 Mannheim

>>> **NECKARAU**

St. Jakobus

Rheingoldstraße 11, 68199 Mannheim

>>> **NECKARHAUSEN**

St. Andreas

Fichtenstraße 11a,
68535 Edingen-Neckarhausen

>>> **NECKARSTADT**

Herz Jesu

Pestalozzistraße 19, 68169 Mannheim

St. Bernhard

Max-Joseph-Straße 42–44,
68167 Mannheim

St. Nikolaus

Hansastraße 1, 68169 Mannheim

St. Bonifatius

Friedrich-Ebert-Straße 34,
68167 Mannheim

>>> **NEUOSTHEIM**

St. Pius

Holbeinstraße 15, 68163 Mannheim

>>> **NEUHERMSHEIM**

Maria Königin

Hermshheimer Straße 79, 68163 Mannheim

>>> **PFINGSTBERG**

St. Theresia

Sommerstraße (Ecke Pfingstbergstr.),
68219 Mannheim

>>> **RHEINAU**

St. Antonius

Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim

St. Johannes

Frobeniusstraße 30, 68219 Mannheim

>>> **SANDHOFEN**

St. Bartholomäus

Schönauer Straße 30, 68307 Mannheim

>>> **SCHÖNAU**

Guter Hirte

Kattowitzer Zeile 70, 68307 Mannheim

Caritaszentrum Guter Hirte

Gryphiusweg 62, 68307 Mannheim

>>> **SCHWETZINGERSTADT-OSTSTADT**

Heilig Geist

Moltkestraße 14, 68165 Mannheim

St. Peter

Augartenstraße 94, 68165 Mannheim

>>> **SECKENHEIM**

St. Aegidius

Stengelstraße 1, 68239 Mannheim

>>> **VOGELSTANG**

Zwölf Apostel

Geraer Ring 7, 68309 Mannheim

>>> **WALDHOF**

St. Franziskus

Speckweg 1, 68305 Mannheim

Caritaszentrum St. Franziskus

Speckweg 15, 68305 Mannheim

St. Lioba

Neue Heimat 1, 68305 Mannheim

>>> **WALLSTADT**

Christ-König

Römerstraße 34, 68259 Mannheim

>>> TERMINE ZUR BEICHTE

3.6.	St. Theresia	18:45	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller	17.6.	St. Theresia	18:45	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
5.6.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfarrer Lukas Glocker	19.6.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfarrer Karlheinz Gaiser
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller		St. Johannes	18:45	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
6.6.	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfarrer Theo Hipp	20.6.	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfarrer Theo Hipp
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller		Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfarrer Karlheinz Gaiser
7.6.	Heilig Geist	12:30	Beichte der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić	21.6.	Heilig Geist	12:30	Beichte der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
10.6.	St. Theresia	18:45	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller	24.6.	St. Theresia	18:45	Beichte, Pfarrer Lukas Glocker
12.6.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfarrer Lukas Glocker	26.6.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte, Pfarrer Karlheinz Gaiser
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller		St. Johannes	18:45	Beichte, Pfarrer Ryszard Dyc
13.6.	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfarrer Lukas Glocker	27.6.	St. Sebastian	16:00	Beichte, Pfarrer Theo Hipp
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfarrer Theo Hipp		Jesuitenkirche	16:00	Beichte, Pfarrer Martin Wetzell
	St. Theresia	19:00	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller		St. Theresia	19:00	Beichte, Pfarrer Stephan Köppl
14.6.	Heilig Geist	12:30	Beichte der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić	28.6.	Heilig Geist	12:30	Beichte der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Sebastian	17:30	Beichte der albanischen Gemeinde, Pfarrer Albert Krista				

„YouTube“-Predigtimpulse

„Auf ein kurzes Wort...“ so beginnt Pfarrer Dr. Oliver Wintzek seit Mitte März 2020 unermüdlich und verlässlich an jedem Sonntag und Feiertag seine digitale Predigt. In geschliffenem Wort legt er darin theologisch fundiert die Schrifttexte und Bedeutung dar und scheut dabei die kritische und unmissverständliche Auseinandersetzung mit aktuellen kirchlichen Themen nicht. Dr. Oliver Wintzek ist Pfarrer der Katholischen Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian und Professor für Fundamentaltheologie sowie Dogmatik an der Katholischen Hochschule Mainz.

>>> Zur Playlist: [www.kathma.de/Auf ein kurzes Wort](http://www.kathma.de/Auf_ein_kurzes_Wort)

„Gute Freunde – weiter geht’s“

Diakon Jörg Riebold lädt am 27. Juni um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal Maria Hilf, Almenhof, ein. Auch in seinem elften Konzert mit dem Titel „Gute Freunde – weiter geht’s“ präsentiert er ein buntes Programm mit Stücken von Reinhard Mey, Udo Jürgens, Max Raabe, Musicalhits und mehr. Am Klavier begleitet ihn Edward Münch, dazu gibt es einige musikalische Überraschungen. Der Eintritt ist frei – eine Spende für das neue Kinderhaus Maria und Josef ist willkommen.



„Simply the best“-Party

„Willkommen zur „Simply the best“-Party!“ heißt es am 6. Juni, ab 20 Uhr im großen Saal von Zwölf Apostel (Geraer Ring 7, Vogelstang). Vorbeikommen und bei leckeren Getränken und toller Stimmung die Hits der letzten sechs Jahrzehnten genießen. Einlass ist ab 19.30 Uhr und der Eintritt ist frei.

Stay & Pray

Am Samstag, 27. Juni, öffnet die Kirche St. Sebastian ihre Türen für „Stay & Pray“. Nach der Heiligen Messe um 17 Uhr bleibt das älteste katholische Gotteshaus (F1,7) in den Quadranten bis 22 Uhr geöffnet – als spiritueller Begegnungsraum mitten in der Innenstadt. Besucherinnen und Besucher erwartet eine Atmosphäre aus Musik, Gebet und Kerzenlicht – mit der Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, einen Bibelvers zu ziehen, sich segnen zu lassen oder einfach zu bleiben, solange es guttut. Auch persönliche Gespräche, Momente der Versöhnung und stille Zeiten vor Gott gehören zum Konzept des Abends. Die Veranstaltungsreihe möchte einen niederschweligen Zugang zu Glauben, Gemeinschaft und Spiritualität schaffen. Vormerken können sich Interessierte den 28. November für den nächsten „Stay&Pray“-Abend.

>>> Mehr unter www.stayandpray-mannheim.de



Fronleichnam

>>> Fronleichnam bringt Glaube dorthin, wo das Leben pulsiert, und Menschen zusammenkommen. Am 4. Juni tragen katholische Christinnen und Christen ihre Glaubenshoffnung in Prozessionen auf die Straßen. „Gott ist da und geht überall mit uns mit“, lautet die Botschaft des katholischen Hochfestes. Denn Fronleichnam ist mehr als Tradition: Es ist ein spirituelles Statement – für Frieden, Gemeinschaft und eine Einladung zum Miteinander.

Besonders groß wird die Fronleichnams-Prozession im Herzen Mannheims sein. Denn die Gemeinden in der Innenstadt, der Neckarstadt und die vielen Gemeinden anderer Muttersprache feiern gemeinsam. Nach der Messe am 4. Juni, um 9.30 Uhr in der Jesuitenkirche (A4,3) setzt sich ein farbenprächtiger Zug mit der Monstranz vom Asamplatz aus vorbei am Schillerplatz durch die Quadrate zum Marktplatz in Bewegung.

Dort angekommen werden die Gemeinden in einem „Gebet für Mannheim“ um Gottes Segen in ihren Muttersprachen bitten. Auch Fürbitten in arabischer und erstmals in türkischer Sprache senden zudem ein deutliches Zeichen des friedlichen Miteinanders an alle Menschen der unmittelbaren Nachbarschaft und in der Region. In der Feier selbst kommt damit die Vielsprachigkeit der Kirche und ihre Verbundenheit mit Menschen anderer Sprachen und Kulturen deutlich zum Ausdruck. Schon während der Prozession erklingen Lieder in anderen Sprachen. Am Marktplatz sorgen „Splendid Brass“ für den musikalischen Rahmen.

Fronleichnam zeigt sich als Bewegung in der gesamten Pfarrei. Und diese Bewegung lebt von vielen, die im Hintergrund wirken: In den Gemeinden entstehen oft kunstvolle Blumenteppiche entlang der Wege, gestaltet von Ehrenamtlichen, die Stunden und Tage investieren. Schon am Vortag werden Blüten gesammelt und vorbereitet – etwa **beim gemeinsamen Blumenrichten im Unteren Pfarrsaal von St. Sebastian (F1,7) von 14 bis 17 Uhr.**

In den Stadtteilen hat das Fest zudem eine je eigene Prägung: **In Sandhofen** beginnt der Gottesdienst **um 9.30 Uhr** in St. Bartholomäus (Schönauer Str. 30). Danach führt die Prozession in den Karl-Schweizer-Park und endet am Blument Teppich vor dem Gemeindehaus. Blumenspenden werden bereits am Vortag gesammelt. Und auch **auf dem Lindenhof** startet die Feier in St. Josef (Bellenstr. 65) **um 9.30 Uhr** unter dem diesjährigen Katholikentags-Leitwort „Hab Mut – steh auf!“. Die Prozes-

sion verbindet mehrere Stationen im Stadtteil – Meeräckerplatz, Diesterwegschule und Johanniskirche – bevor sie im eucharistischen Segen und Begegnung ausklingt.

Auf der Rheinau verbindet die Prozession drei Orte: Marktplatz, Grundschule und Kita St. Josef. Die Gestaltung liegt in den Händen von Mesnern und Gemeindeteams, die die Stationen als kleine geistliche Inseln im Alltag sichtbar machen.

Die Gemeinden St. Aegidius (Seckenheim), St. Bonifatius (Friedrichsfeld), St. Andreas (Neckarhausen) feiern gemeinsam Gottesdienst in der Kirche St. Bruder Klaus (Goethestraße, Edingen). Die Prozession beginnt an der Kirche und führt von der Goethestraße über die Gartenstraße zur Theodor-Heuss-Straße und über die Kolpingstraße zurück zur Goethestraße. Es wird einen Blumenteppeich der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) an der Kirche geben und einen Ornamentteppich aus gefärbtem Sägemehl am Kindergarten in der Kolpingstraße. Dort sind auch jeweils kleine Altäre aufgebaut. Fronleichnam wird im Wechsel in den vier Gemeinden gefeiert. Helferinnen und Helfer aus allen Gemeinden packen hier gemeinsam mit an. Blumenspenden sind willkommen am 3. Juni bei Apfel Schneider (Grenzhöfer Str. 60). Dort werden ab 17 Uhr Blüten gezupft. Um 7 Uhr am 4. Juni startet die Gestaltung des Blumenteppeichs durch die kfd Edingen.

Gemeinsam feiern auch die Gemeinden St. Pius, Heilig Geist und St. Peter, Schwetzingenstadt. **Um 9.30 Uhr** beginnt die Eucharistiefeier in St. Pius (Holbeinstr. 15, Neuostheim). Anschließend führt die Prozession rund um den Böcklinplatz und endet mit dem eucharistischen Segen. schu

>>> Mehr zum Hochfest Fronleichnam auf Seite 42 und 43
>>> Gottesdienste im Überblick auf Seite 12

Gemeindefest St. Elisabeth

Premiere feiert am **Sonntag, 14. Juni**, die **Gemeinde St. Elisabeth** mit dem ersten **ökumenischen Gemeindefest zusammen mit der Gemeinde der Gnadenkirche**. Los geht es um 11 Uhr mit einem Gottesdienst (Am Kiefernühl, Gartenstadt) musikalisch begleitet von einer Band. Mitfeiernde können sich im Anschluss auf frisch gebackene Pizza und eine bunte Auswahl an Salaten freuen. Das besondere Highlight startet um 13 Uhr. Der **Kinder- und Jugendzirkus "Zirkus Aladin"** zeigt sein Können. Nach der Show gibt es die Möglichkeit, auch selbst etwas auszuprobieren. Uta Koch

Patrozinium mit Gemeindefest St. Peter, Schwetzingenstadt

Der **Festgottesdienst zum Patrozinium von St. Peter, Schwetzingenstadt** (Augartenstr. 94) am **28. Juni um 9.30 Uhr** wird musikalisch mitgestaltet vom ‚Chor an St. Peter‘ plus Projektchorsänger:innen (siehe Tabelle S. 22) mit mehrstimmigen Chorsätzen. Nach dem gemeinsamen Beginn ziehen die Kinder zum Kindergottesdienst weiter. Im Anschluss sind alle Mitfeiernden zum Gemeindefest bis 14 Uhr im Hof neben der Kirche eingeladen. Mit Getränken, Kaffee & Kuchen, Bratwurst mit Pommes (KjG St. Peter) oder im Brötchen. Für die Kinder ist der Spielplatz des Kinderhauses mit Hüpfburg geöffnet. Hans-Peter Schnitzer

Familiengottesdienst zum „Bazar“

Am **5. Juli, um 11.15 Uhr** findet zum Gemeindefest „Bazar“ in **Maria Hilf** (August-Bebel-Straße 49) Almenhof, ein Familiengottesdienst statt. Gemeindefestreferentin Sandra Nitsche und das Familiengottesdienstteam werden diesen wieder kreativ und lebendig vorbereiten. Mit dabei sind auch der Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“ sowie das Instrumentalensemble der Gemeinde. Nach dem Gottesdienst lädt der Bazar zum Verweilen beim Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen ein.

Dort erklingen erneut alle Chöre von Maria Hilf.
Melanie Slota

Festgottesdienst zum Gemeindefest

Am **5. Juli, um 11.15 Uhr** wird der **Gottesdienst zum Gemeindefest in St. Bonifatius** (Friedrich-Ebert-Straße 56) **Neckarstadt**, mitgestaltet vom Kirchenchor Cappella Nova, gefeiert. Das Gemeindefest im und um das Gemeindehaus hat kulinarisch vieles zu bieten: Grillstand, Salatbar, Pasta, Kaffee und Kuchen, Eis und vieles mehr. Um 12.30 Uhr startet der Spieleparcours für Kinder im Pfarrhof, Kinderschminken wird auch angeboten. Ab 13.30 Uhr bereichern der Kinderchor sowie Tanz- und Zirkusgruppen mit ihrem Bühnenprogramm das Fest. Das Kuchenbuffet wird um 14 Uhr eröffnet. Raimund Helfert

>>> TERMINE in der Übersicht

- 6.6. **18.30 Uhr: Amici di San Filippo – Heute nach der Kirche von morgen fragen!** Ein theologisches Informations- und Diskussionsformat von und mit Prof. Dr. Oliver Wintzek Liebfrauenkirche, Luisenring 33, Jungbusch
- + 20.6. | **20.30 Uhr: Te Deum – Musik. Stille. Gebet,** Liebfrauenkirche, Luisenring 33, Jungbusch
- 14.6. **11.15 Uhr: 25-, 50- und 60-jährigen Kommunionjubiläum** im Gottesdienst - St. Bartholomäus, Schönauer Str. 30, Sandhofen. Die Einladung richtet sich an die „Weißer Sonntag“-Jahrgänge 2001, 1976 und 1966 und Interessierte. Anschließend Sektumtrunk.
- 15 Uhr: Salesianischer Gebetskreis,** Sitzungszimmer Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof
- 17-17.30 Uhr: Gemeinsam eine Auszeit mit Taizé Gesängen** Chillen, Leute treffen, beten, singen. Kirchenraum der Kirche auf Franklin, Thomas-Jefferson-Str.4a, Franklin
- 18 Uhr: feel Good – Lobpreisgottesdienst,** St. Antonius, Rheinauer Ring 262, Rheinau
- 17.6. **18 Uhr: Heilige Messe und anschließend Anbetung EINMAL EINE STUNDE,** Philippuskirche, Dürkheimer Str. 25, 68309 Mannheim
- 18.6. **18 Uhr: Wort-Gottes-Feier zum Thema "Frieden",** St. Bonifatius, Neudorfstraße 35, Friedrichsfeld
- 20.6. **9 Uhr: Kontemplationssamstag,** Saal Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof
- 21.6. **11.15 Uhr: Gottesklang, Wort und Musik am Sonntag vormittag,** Jugendchor an Heilig Geist. Klaus Krämer, musikalische Leitung und Tamara Danilenko, Heilig Geist
- 27.6. **18 Uhr: „Stay & Pray“** St. Sebastian, F1,7, Innenstadt
- 28.6. **9.30-14 Uhr: Gemeindefest zum Patrozinium St. Peter – Festgottesdienst mit Gemeindefest,** St. Peter Kirche, Augartenstraße 92, Schwetzingenstadt
- Montags** **16.45 Uhr: Stille. Atmen – Herzensgebet – Kontemplation,** Meditationsraum Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof
- 18 Uhr: Treppengebet – Meditationen, Texte, Lieder** am Hauptportal der Kirche St. Josef, Bellenstr. 72, Lindenhof
- 18 Uhr: Ökumenischer Bibelkreis „Unser Ziel ist Wahrheit“** im Pfarrhaus St. Hildegard, Dürkheimer Straße 88, Käfertal
- 18 Uhr: Gebetskreis für Jugendliche** im Pfarrhaus St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
- Dienstags** **19 Uhr: Gebetskreis Familie Papenkordt,** St. Theresia, Sommerstraße 19 c, Pfingstberg
- Mittwochs** **14–16 Uhr: Sozialer Punkt** Lebensmittel und Kleiderausgabe am Haupteingang der Antoniuskirche, Rheinauer Ring 262, Rheinau
- 18.30 Uhr: Die EINLADUNG zum „Feierabend“** – Gesprächskreis über biblische Texte und deren Auswirkung auf den Alltag, im Kirchenraum, Thomas-Jefferson-Str.
- 19–20 Uhr: Ökumenisches Bibelgespräch** im evangelischen Gemeindehaus, Schlossstr. 26, Edingen-Neckarhausen



Gedenken an Gemeindegründer Landolin Kiefer

>>> Zum 90. Todestag von Landolin Kiefer gedenkt die Gemeinde St. Franziskus (Tanusplatz, Waldhof) am 27. Juni um 18 Uhr im Gottesdienst dem beliebten Pfarrer und Gemeindegründer.

Landolin Kiefer wirkte von 1895 bis zu seinem Tod 1936 als engagierter und beliebter Pfarrer im Mannheimer Stadtteil Waldhof. Sein Hauptziel war es, die Menschen im Quartier zusammenzubringen. Dafür gründete er Kinderschulen, Krankenstationen sowie kirchennahe Vereine und setzte erfolgreich den Bau der Kirche St. Franziskus durch.

Einsatz für Zuwanderer und Soldaten

Kiefer kümmerte sich besonders um einfache Arbeiter und war ein Pionier der Integration. Dank seines großen Sprachtalents hielt er Messen auf Italienisch für die heimischen Immigranten. Während des Ersten Weltkriegs predigte er für Kriegsgefangene in deren Landessprachen und hielt engen Postkarten-Kontakt zu den Soldaten seiner Gemeinde an der Front.

Mitbegründer der Caritas

Ab 1920 leitete er 16 Jahre lang als erster Vorsitzender den neu gegründeten Caritasverband Mannheim. In dieser Rolle ermöglichte er unter anderem den Kauf eines Kinderheims im Odenwald, um Großstadtkindern Erholung zu bieten.

Nah an den Menschen

Landolin Kiefer war ein Mannheimer Pionier mit großem Feingefühl für die Bedürfnisse der Menschen. Sein Tod im Jahr 1936 wurde von der Gemeinde tief betrauert. Julia Koch



>>> MUSIK – TERMINE in der Übersicht

- | | |
|---------|---|
| 1.6. | 8.6. 15.6. 22.6. 29.6., 17 Uhr: Kirche ohne Mauern: Gott gemeinsam unter freiem Himmel feiern – Singen und Segen 2026, Ökumenekirche St. Pius, Holbeinstraße 15-17, Neuostheim |
| 7.6. | 17 Uhr: Benefizkonzert „Gold von den Sternen – Ein Streifzug durch die Welt der Musicals“ mit Jeannette Friedrich. Im Anschluss: AUSklang mit Aperitif, Magdalenen-Kapelle, Ortsstraße 1, Straßenheim |
| 10.6 | + 24.6. 20 Uhr: Probe Musikgruppe „Tautropfen“, Mediationsraum Maria Hilf, August-Bebel-Str.49, Almenhof |
| 14.6 | 16 Uhr: 16. Großes Frühlingskonzert im Franziskusaal für die ganze Familie mit den Chören der Gemeinden St. Elisabeth, St. Franziskus und St. Lioba; Leitung: Anja Hartlieb und Florian Moser, Speckweg 4-6, Waldhof |
| 27.6 | 18 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Chor St. Martin Mannheim, Neue Geistliche Lieder, Leitung und Orgel, Matthias Hartmann, St. Bonifatius, Friedrichsfeld |
| 27.6 | 19.30 Uhr: „Sommerfeuer“ in St. Konrad mit den Bands „Acousti Combo“ und „Der Probenraum“, St. Konrad, Casterfeld |
| 27.06. | 19.30 Uhr: Konzert „Gute Freunde - weiter geht's“ mit Diakon Jörg Rieblod, Gemeindesaal Maria Hilf, August-Bebel-Straße, Almenhof |
| 28.6 | 17 Uhr: Kammermusik an Heilig Geist. Frederik Durczok, musikalische Leitung, Gemeindesaal Heilig Geist |
| 28.06. | 17 Uhr: Benefizkonzert „Die Frau mit dem Fagott“, Werke von Ludwig van Beethoven, Richard Wagner, Scott Joplin und anderen Komponisten; Annina Holland-Moritz (Fagott) und Stefan Conradi (Gitarre). Im Anschluss: AUSklang mit Aperitif, Magdalenen-Kapelle, Ortsstraße 1, Straßenheim
9.30-14 Uhr: Patrozinium St. Peter – Festgottesdienst mit Projektchor, St. Peter Kirche, Augartenstraße 92, Schwetzingenstadt - Proben (Krappmühlstraße 18): 13. & 20. Juni je 11 Uhr; Generalprobe in der Kirche: 27. Juni, 11 Uhr. |
| montags | 17.30 Uhr: Proben der Trommelmädels, Gemeindehaus St. Konrad, Vordere Sporwörth, Ecke am Geheugraben, Casterfeld |
| 5.7. | + 12.7. 19.7. 16 Uhr: Orgelvespern Jesuitenkirche „Junge Organistinnen aus Europa“, Jesuitenkirche, A4,3, Innenstadt |
| 12.7. | 17 Uhr: Sommerkonzert in der Heilig Geist Kirche, Heilig Geist |

Offene Kapelle – Zeit für Stille und Einkehr

Jeden Sonntag von Ostern bis Erntedank ist die Magdalenenkapelle in Straßenheim (Ortsstraße 1) jeweils von 15–17 Uhr für Besucher:innen geöffnet. Eintreten, Kerze anzünden, in Stille oder Gebet verweilen und nicht vergessen, sich ins Gästebuch eintragen.

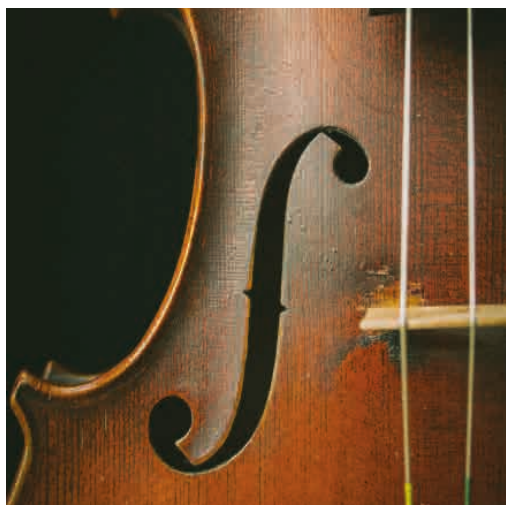
Frühlingskonzert im Franziskusaal

Zum 16. großen Frühlingskonzert im Franziskusaal, (Speckweg 4–6, Waldhof) sind Musikfreunde am 14. Juni um 16 Uhr eingeladen. Beschwingtes und Besinnliches für die ganze Familie mit dem Kinder-, Frauen-, Männer-, Gospel- und Kirchenchor der Gemeinden St. Elisabeth, St. Franziskus, St. Lioba und vielen kleinen und großen Solisten unter der Leitung von Anja Hartlieb und Florian Moser erwartet die Besucher:innen. Gemeldet von: Florian Moser, Foto: Bernd Hartlieb



„Sommerfeuer“ in St. Konrad

Die beiden Bands aus St. Konrad „Acousti Combo“ und „Der Proberaum“ laden zum gemütlich-musikalischen Abend bei Bratwurst und /oder Cocktail in St. Konrad (im Wirbel 58, Cas-terfeld) am **Samstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr** ein. Einlass ist **ab 18.30 Uhr**. Der Eintritt ist frei.



Kammermusik an Heilig Geist

Zu einem Kammermusikabend lädt die Heilig-Geist-Gemeinde am **Sonntag, 28. Juni, um 17 Uhr** in den Gemein-
desaal der Heilig-Geist-Kirche (Seckenheimer Straße 7A, Schwetzingenstadt/Oststadt) ein. Der Eintritt ist frei.

Im Mittelpunkt des Konzerts stehen zwei Sätze aus dem Streichquartett in F-Dur op. 18 Nr. 1 von Beethoven. Zu hören sind außerdem Werke von Bach, Boccherini und Schubert – Musik, die Beethoven kannte, die ihn prägte oder an sein Schaffen anknüpfte. Es musiziert das Goduria-Quartett mit Theresia Segeth-Durczok und Darius Durczok (Violine), Marian Gorski (Viola) und Frederik Durczok (Cello). Die Musikerinnen und Musiker sind seit vielen Jahren in der regionalen und internationalen Kammermusikszene aktiv.

Das Konzert ist Teil der Reihe „Kammermusik im Gemein-
desaal“, die dreimal jährlich an Heilig-Geist stattfindet und unterschiedliche kammermusikalische Besetzungen sowie gelegentlich Lesungen präsentiert. Frederik Durczok

Orgelversperre in der Jesuitenkirche

Kurze Auszeit, große Klangfülle: Die Orgelversperre in der Mannheimer Jesuitenkirche bietet im Juli 30-minütige Konzerte, bei denen Besucher:innen Europa musikalisch bereisen können. Am Spieltisch der Klais-Orgel in der Jesuitenkirche (A4, 3, Innenstadt) sitzen bei der diesjährigen Reihe immer **sonntags um 16.30 Uhr** ausschließlich Frauen und nehmen mit in ihre Heimatländer: **Am 5. Juli** musiziert Victoria Ulriksen (Norwegen), **am 12. Juli** Iohanna Solomonidou (Griechenland), **am 19. Juli** Maria Palkovics (Ungarn) und **am 26. Juli** Mélodie Michel (Frankreich).

>>> CHÖRE – TERMINE in der Übersicht

- | | |
|--------------------|---|
| Montags | 18 Uhr: Proben der Musikgruppe „Musik am Montag“ im Saal des Pfarrhauses St. Andreas, Fichtenstr. 18, Edingen-Neckarhausen |
| | 19.30 Uhr: Capella Nova modernes geistliches Liedgut, im Raum über der Sakristei, Kirche St. Bonifatius, Zugang über Hofeinfahrt in der Weylstraße, Neckarstadt |
| | 19.30 Uhr, am 18.05.: Scola Lithora Evensong , Jesuitenkirche, A4, 2, Innenstadt |
| | 19.30–21 Uhr: Chor St. Josef , Gemeindegottesdienst St. Josef |
| | 20–21.30 Uhr: Chor St. Sebastian , im Oberen Pfarrsaal in F1,6, Innenstadt |
| | 20 Uhr: Kirchenchor St. Laurentius , Pfarrsaal, Obere Riedstraße 16–18, Käfertal |
| | 20 Uhr: Chor des Ostkirchlichen Zentrums Kyrill und Methodius , Pfarrsaal St. Pius unterhalb der Kirche, Holbeinstraße |
| Dienstags | 19.30 Uhr: Kirchenchor , Saal Maria Hilf |
| | 19.30 Uhr: Schola Gregoriana in A4,2 |
| | 20 Uhr: Kirchenchorprobe St. Bartholomäus , Schönauer Str. 30, Sandhofen |
| | 20–21.30 Uhr: Cantantes Heilig Geist – Chor für geistliche Musik unserer Zeit , alle 2 Wochen, im Gemeindegottesdienst |
| Mittwochs | 19.30–21 Uhr: Chor St. Jakobus , Rheingoldstr. 9, Neckarau |
| | 20–22 Uhr: Singkreis Seckenheim , Gemeindehaus St. Clara Stelgelstraße, Seckenheim |
| | 20–22 Uhr: Motettenchor Mannheim , 2x im Monat |
| Donnerstags | 18–19.30 Uhr, am 11.6. und 9.7.2026: Singen mit reifen Stimmen – Geistliche Chormusik Hl. Geist Chor, Heilig Geist (Schwetzingenstadt/Oststadt) |
| | 18.30 Uhr: Singkreis St. Konrad , Gemeindehaus Vordere Sporwörth/Ecke Am Geheugraben, Rheinau |
| | 19 Uhr: Kirchen- und Oratorienchor St. Peter und Paul , Unterkirche St. Peter und Paul, Feudenheim, Kontakt: vorstand@peterundpaul-choere.de |
| | 19.30–21 Uhr am 7. + 13.5. 11.15 Uhr am 21.5.: Chorprojekt „Pro multis“ für die Gestaltung des Festgottesdienstes zum Titularfest der Kirche Heilig Geist am Pfingstsonntag, Gemeindegottesdienst Heilig Geist, Seckenheimer Str. 7a, Oststadt |
| | 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe in St. Antonius, Antoniusaal, Relaisstraße 141, Rheinau |
| | 19.30 Uhr: Proben des Chor St. Martin Mannheim im Saal des Pfarrheimes St. Bruder Klaus, Kolpingstr. 9, Edingen-Neckarhausen |
| Freitags | 19.30–21.30 Uhr: Kirchenchor St. Nikolaus |
| | 19.30–21.30 Uhr: Chor Jesuitenkirche in A4,2 |
| | 20 Uhr: Kirchenchor St. Franziskus/St. Elisabeth , Gemeindehaus St. Elisabeth, Gartenstadt |
| | Samstags 13.30–16.30 Uhr: Motettenchor Mannheim , 1x / Monat |

Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara

>>> Das Ökumenische Bildungszentrum sanctclara, B 5, 19, Innenstadt, lädt mit seinem neuen Bildungsprogramm bis Juli zu vielfältigen Veranstaltungen ein, die Geschichte, Kultur und gemeinsames Leben verbinden.

Das sanctclara-Programm umfasst Angebote die zur Ruhe kommen lassen, schöne Erlebnisse, Aktivitäten und vor allem Begegnungen, inspirierende Dialoge und gegenseitiges Lernen ermöglichen. Das ausführliche Programm ist auf www.sanctclara.de einsehbar. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist bequem online oder telefonisch unter 0621-178570 möglich.

Bildungswerke vor Ort

Christ König

Bildvortrag Mexiko – Auf den Spuren der Maya und Azteken

Am 11. Juni, um 19 Uhr findet ein Bildvortrag mit Jürgen Stupp über „Mittelamerika: MEXIKO – Auf den Spuren der Maya und Azteken“ im Gemeindezentrum Christ König (Römerstraße 30, Wallstadt) statt. Eintritt ist frei. Kontakt: 0621 43 74 28 05 oder 71 87 37 89

Bildungswerk St. Bartholomäus

Infoabend Wärmepumpe

Im Gemeindesaal St. Bartholomäus, Bartholomäusstr. 4, Sandhofen berichten Michael Ganz (ungedämmter Altbau 1937) und Markus Waindok (Neubau 2017) am 18. Juni um 19 Uhr über ihre praktischen Erfahrungen mit einer Wärmepumpe im Alt- und Neubau. Es geht um Fragen, wie, hoch sind die Kosten? Wird es warm genug?

Bildungswerk St. Peter, Ilvesheim

Lichtbildvortrag: Basilica Sagrada Familia

Am 23. Juni, um 19 Uhr, referiert Hartwig Trinkaus (Mitarbeiter der Heinrich-Vetter-Stiftung) im Gemeindehaus St. Peter, Ilvesheim (Pfarrstr. 1 a) über 100 Jahre Antonio Gaudi und sein berühmtestes Werk, die seit 1882 im Bau befindliche Basilica Sagrada Familia. Der Eintritt ist frei. Getränke werden angeboten.

Vortrag: Thomas Mann und die Bibel

Thomas Manns Novelle „Thamar“ stellt Dr. phil. Friedrich Schröder in seinem Vortrag am 12. Juni um 19 Uhr, in der evangelisch-methodistischen Kirche (Viktoriastr. 1-3, Oststadt) der biblischen Geschichte von Tamar, der Ehefrau von Juda, gegenüber. Die Bibel erwähnt mit keinem Wort Tamars Gefühle. Da setzt Manns Neuinterpretation und Schröders Vortrag an.

Tagesausflug in die Pfalz der kfd Edingen

Auf eine Führung durch die Villa Ludwigshöhe und eine Sektverkostung in der „Heim'sche Privat-Sektkellerei“ können sich Teilnehmende beim Ausflug der Edinger Ortsgruppe der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) am 24. Juni freuen. Abfahrt ist um 8.30 Uhr in Edingen an der katholischen Kirche St. Bruder Klaus (Goethestraße) nach Edenkoben, bevor es weiter geht nach Neustadt zum Essen. Sicherlich gut gelaunt, geht es nach der Sektverkostung zurück. Der Preis des Ausfluges beträgt 50 Euro ohne Verpflegung. Nichtmitglieder zahlen 55 Euro. Um Anmeldung wird bis zum 15. Juni bei Sandra Sprenger (0176-83 175 318) oder Patricia Rendant (0621/8 404 862 - AB) gebeten. Den Teilnahme-Betrag danach auf das Konto der Sparkasse Rhein-Neckar, Konto-Nr. DE 87 6705 0505 0038 353691 überweisen.

Wallfahrt nach Walldürn

Mit Marianne Seitz und Pfarrer Dr. Joachim Dauer geht es nach Walldürn. Der Bus startet am 18. Juni, um 6.45 Uhr ab Schlossplatz, Seckenheim. Ab 9.30 Uhr findet eine Blutsfeiertag-Krankentag-Antoniusfeier als Pontifikalamt mit Krankensegnung mit Weihbischof Dr. Josef Graf, Regensburg statt. Mittagessen gibt es danach im Gasthaus „Zum Hirsch“ in Walldürn. Auf der Rückfahrt ist ein Zwischenstopp für Kaffeepause mit einer Andacht in Amorbach geplant. Rückkehr ist gegen 19 Uhr. Anmeldungen mit gleichzeitiger Bezahlung der Reisekosten von 25 Euro werden im Pfarrbüro St. Aegidius entgegengenommen.

>>> GEMEINDE – TERMINE

in der Übersicht

- | | |
|-------|--|
| 13.6. | 18 Uhr: Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst um 18 Uhr mit Wahl des Gemeindeteams, anschl. Umtrunk und Austausch. Interessierte können sich vorab bei Wolfgang Bielmeier, Telefon 0621 783236, oder bei der Versammlung zur Kandidatur melden. Guter Hirte, Kattowitzer Zeile 70, Schönau |
| 17.6. | 19 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams St. Elisabeth im Pfarrhaus, Am Kiefernbühl, Gartenstadt |
| 25.6. | 19 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams Christ König, Raum Leben, Gemeindezentrum, Römerstraße 30, Wallstadt |

Wenn Trauer einen Ort bekommt

>>> Wege durch Stille, Bewegung und Begegnung

Trauer ist selten laut. Sie verändert leise den Alltag, verschiebt Gewohntes und stellt vieles infrage, was eben noch sicher wirkte. Manchmal hält die Trauer lange an. Und oft bleibt die Frage: Wohin mit all dem, was im Inneren keinen Platz findet?

In der Pfarrei St. Sebastian gibt es Orte, die genau diese Frage ernst nehmen. Angebote, die Menschen in ihrer Trauer begleiten, bei denen Dasein, Zuhören und gemeinsames Aushalten wichtiger sind als jedes „Weiter so“. Sie folgen derselben Idee: ein Tisch, ein Getränk, Menschen mit ähnlichen Erfahrungen – und die Gewissheit, dass Austausch helfen kann.

Das gilt für viele Trauercafés auf den Friedhöfen wie auch die Trauerbank auf dem Friedhof Wallstadt (Wertheimer Str. 38). Von Juni bis September ist dort jeden Freitag sowie am **ersten Sonntag im Monat, jeweils von 14 bis 16 Uhr** zwischen Grabstätten und Wegen Raum Gespräche. Wer kommt, entscheidet selbst, wie viel Nähe oder Stille gerade gut tut.

Manchmal braucht Trauer auch Bewegung, um sich zu sortieren. **Der Trauerspaziergang „Trauer Mitgehen“** im Käfertaler Wald setzt genau hier an. **Am 5. Juli um 15 Uhr** geht es für etwa 1,5 bis 2 Stunden gemeinsam durch die Natur rund um den Karlstern-Pavillon. Schritt für Schritt Erlebtes teilen – oder einfach stilles Mitgehen. Der Weg wird dabei zum verbindenden Element, ohne dass etwas erklärt werden muss. Eine Anmeldung ist möglich, aber nicht zwingend erforderlich per E-Mail an:

>>> trauer-mitgehen@echt-herzlich.de



Treffen der Caritasgruppe St. Hildegard

Die Caritasgruppe der Gemeinde St. Hildegard (Käfertal) trifft sich **am Dienstag, 16. Juni, um 18 Uhr**, zum Erfahrungsaustausch in den Räumen des Pfarrbüros in der Dürkheimer Str. 86 in Käfertal-Süd. Gemeldet von Monika Metzmaier

Infoabend der Caritas-Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe des Caritasverbands Mannheim bietet **Unterstützung im Alltag für ältere Menschen.** Geschulte Helferinnen und Helfer begleiten zum Einkaufen oder bei Spaziergängen, gehen bei kleinen Hausarbeiten zur Hand oder sind einfach als Gesprächspartner da. **Am 11. Juni** findet eine Informationsveranstaltung dazu statt. Es geht um die Organisation, die Kosten und die Möglichkeiten der Abrechnung über den Pflegegrad. Simone Kohl, Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe, nimmt sich Zeit für Fragen und den persönlichen Austausch. Die Veranstaltung beginnt **um 18 Uhr** im Ökumenischen Bildungszentrum sanctclara, B5, 19. juk

Trauer betrifft jedoch nicht nur Erwachsene. Auch Jugendliche erleben Verluste, die ihr Leben prägen – oft stiller, manchmal unsichtbarer für ihr Umfeld. **Der ökumenische Kinder- und Jugendhospizdienst CLARA** bietet deshalb **kreative Workshops für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren an.** Hier geht es nicht darum, Gefühle richtig zu benennen, sondern ihnen Ausdruck zu geben – über Farben, Materialien und gemeinsames Gestalten. **Die Workshops finden jeweils von 10 bis 15.30 Uhr** statt. Die nächsten **am 6. Juni und am 1. August.** Infos und Anmeldung:

>>> www.kinderhospizdienst-mannheim.de

>>> TERMINE TRAUERANGEBOTE

- | | |
|----------|---|
| 6.6. | + 8.8., 10–15.30 Uhr: Workshop für Trauernde Jugendliche mit CLARA – ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst, CLARA, M1, 2, Innenstadt |
| 7.6. | 14.30–16.30 Uhr: Trauercafé Hauptfriedhof (Kleine Trauerhalle 2), Am Friedhof 29, Wohlgelegen |
| 14.6. | 14–17 Uhr: Emmauscafé Waldfriedhof Rheinau, August-Bebel-Str. 49, Rheinau |
| 20.6. | + 31.10. 13.12.2026 23.1.2027, 10–14 Uhr: Trauerangebot für Eltern, nach Verlust eines Kindes, A 4, 1, 68159 Mannheim-Innenstadt |
| 21.6. | 14.30–16.30 Uhr: Trauercafé im Gemeindehaus Maria Hilf, an der Trauerhalle, Waldgartenweg 19, Rheinau |
| 28.6. | 14.30–16.30 Uhr: Ökumenisches Trauercafé Waldfriedhof, An der Trauerhalle, Waldpforte 165, Gartenstadt |
| Freitags | Juni–September, 14–17 Uhr: Trauerbank – Gespräch und Begegnung, Trauerhalle am Friedhof Wallstadt, Wertheimer Straße 38, Wallstadt |
| 5.7. | 15 Uhr: Trauer Mitgehen – Wir laden zum Trauerspaziergang ein, Käfertaler Wald, Am Karlstern-Pavillon, Karlsternstraße, Käfertal |

Infoveranstaltung:

Enkeltrick und andere Betrugsmaschen

Die Caritas-Seniorenberatung lädt **gemeinsam mit der Polizei Mannheim zu einer Infoveranstaltung an zwei Terminen über Betrugsmaschen am Telefon ein: am 23. Juni, um 16 Uhr** im Maria Frieden Pflegezentrum (Max-Joseph-Straße 46-48) **und am 25. Juni, um 15 Uhr** in der Seniorenresidenz Niederfeld (Speyerer Straße 75). Es sollen insbesondere ältere Menschen über gängige Betrugsmaschen aufgeklärt und präventive Handlungsempfehlungen gegeben werden. Trickbetrug ist vielfältig und facettenreich, weshalb es trotz umfangreicher Aufklärung durch Polizei und Medien immer wieder passiert, dass der Betrug gelingt. Neben dem finanziellen Schaden leiden viele Betroffene oft auch unter der psychischen Belastung. Um nicht zum Opfer zu werden, sollte man informiert sein und wissen, wie man richtig reagiert. Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an alle Interessierten. Gemeldet von Caritasverband Mannheim e.V. Julia Koch (juk)

„22 Bahnen“ – Film & Gespräch im Rahmen der Aktionswoche Alkohol

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche Alkohol wird der Film „22 Bahnen“ im Cinema Quadrat (K 1, 2, 68159 Mannheim) gezeigt. Dazu laden die Stadt Mannheim, die Suchtberatung von Caritas und Diakonie, der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation und die Mannheimer Selbsthilfegruppen ein. Dirk Grunert, Bürgermeister für Bildung, Jugend und Gesundheit der Stadt Mannheim, hält ein Grußwort. Im Anschluss an den Film findet eine Gesprächsrunde mit betroffenen Alkoholabhängigen, Angehörigen

und einer Fachkraft der Suchthilfe statt. Der Eintritt ist frei.

>>> **ÜBER DEN FILM:** Die Tage von Tilda sind streng getaktet: Mathematikstudium; Job an der Supermarktkasse; schwimmen; sich um die kleine Schwester Ida kümmern; und sich um die Mutter kümmern, die ein Alkoholproblem hat. Dann bekommt Tilda eine vielversprechende Promotionsstelle in Berlin angeboten. Und sie trifft Viktor, der wie sie selbst immer 22 Bahnen schwimmt... Aber Tilda kann doch



ihre Schwester nicht zurücklassen! Die Verfilmung des Bestsellers von Caroline Wahl nimmt die dynamische Sprache der Vorlage auf und besticht durch die großartigen Darsteller:innen - allen voran Luna Wedler als Tilda, die ihr Leben auf die Reih bringen muss angesichts einer alkoholkranken Mutter. Julia Koch

Sammelaktion in St. Josef für Kerzen und Wachsreste

Ab sofort sammelt die Gemeinde St. Josef im Lindenhof Kerzen und Wachsreste für die Ukraine (Sammelkisten in der Kirche). Intakte Kerzen dienen in der Ukraine direkt als Lichtspender. Kerzen- und Wachsreste werden zu „Büchsenlichtern“ gefertigt – eine alternative Heizquelle zum Kochen und Aufwärmen.



Die Sammelaktion wird vom gemeinnützigen Verein Dobre e.V. getragen, der die Ukraine mit zivilen Hilfsgütern unterstützen will. Geldspenden an diese Initiative aus dem Rheinland sind ebenfalls möglich, weitere Informationen unter:

>>> <https://dobre-ukrainehilfe.org>
Marianne Kessler

Handarbeitstreff Christ König

Vierzehntägig mittwochs findet jeweils um 15 Uhr im Raum Leben, Gemeindezentrum Christ-König (Römerstraße 30, Wallstadt) ein Strick- und Häkeltreff statt: 10. und 24. Juni 2026. "Wir freuen uns auf alle, die Spaß an der Handarbeit haben oder es erst noch lernen möchten. Wir treffen uns in netter Runde. Kommen Sie einfach vorbei", lädt die Gruppe ein. Bei Fragen 0621/70 88 18 kontaktieren. Monika Spies

Aus Tradition wächst Zukunft: 350 Euro-Spenden für „OASE“

Eine Aktion der Caritasgruppe St. Laurentius Käfertal zeigt einmal mehr, wie aus Tradition Zukunft wachsen kann: Denn dort wurden wieder Palmsträußchen gebunden. Aus dem Einsatz der Helferinnen und Helfer sowie den eingegangenen Spenden konnte nun erneut ein Betrag von 350 Euro an Brigitte John für die „OASE – Tagesstätte für wohnsitzlose Frauen“ weitergegeben werden. Die Einrichtung bietet Frauen in schwierigen Lebenssituationen einen geschützten Ort, an dem sie Unterstützung, Beratung und ein Stück Alltagssicherheit finden. Genau hier soll die Spende konkret helfen und die wertvolle Arbeit vor Ort stärken. Die Aktion ist seit vielen Jahren fester Bestandteil im Gemeindeleben. Ein Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie denjenigen, die mit Geduld und Sorgfalt die Palmsträußchen gebunden haben. Ohne dieses Zusammenspiel wäre diese Form der gelebten Nächstenliebe nicht möglich. Johanna Mäder

>>> Handarbeits- und Repair-Termine in der Übersicht

- | | |
|-------|---|
| 1.6. | + 6.7. 1. Montag im Monat, 16 Uhr: Handarbeitskreis in St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt |
| 10.6. | + 24.6., Mittwochs, alle zwei Wochen, 15 Uhr: Strick- und Häkeltreff Christ König, im Raum Leben, Gemeindezentrum, Römerstraße 30. Wir freuen uns auf alle, die Spaß an der Handarbeit haben oder es erst noch lernen möchten. Bei Fragen bitte melden bei Frau Lauer: Tel. 70 88 18. |
| 27.6. | + 25.7. 26.9. 14.11. 10–13 Uhr: Repair-Café, Kostenlose Reparaturen von Möbeln, Fahrrädern, Elektrogeräten und Textilien, Haus der Katholischen Kirche Mannheim, F2, 6, Innenstadt |

Erstes Treffen von „Kreativ mit Empathie Edingen“

>>> 60 Herzkissen für den guten Zweck.

Mit Mitgefühl und echter Handarbeit sind die Landfrauen und die kfd Edingen dabei, mit selbstgenähten Herzkissen Brustkrebspatientinnen zu unterstützen.

Die speziell geformten Kissen helfen nach Brustoperationen, lindern Schmerzen, schützen Narben und entlasten den Brust- und Achselbereich. Auch während einer Chemotherapie können sie als stützendes Nackenkissen genutzt werden. Vor allem aber

schenken sie Nähe und das Gefühl: Du bist nicht allein.

Beim ersten Treffen der Gruppe „Kreativ mit Empathie“ kamen 14 engagierte Frauen in Edingen zusammen. Mit viel Herzblut und handwerklichem Geschick wurden an diesem Nachmittag zahlreiche Herzkissen gefüllt, sorgfältig zugenäht und mit einem liebevollen Gruß versehen. Das beeindruckende

Ergebnis: insgesamt 60 fertige Herzkissen, die demnächst an das Elisabeth Krankenhaus Heidelberg übergeben werden.

Die vielen fleißigen „Kreativen“ sind bereits motiviert, beim nächsten Treffen weiterzumachen. Das findet am Montag, 8. Juni statt. Die Aktion lebt dabei nicht nur von den Treffen, sondern auch von vielen Händen zuhause: Stoffe werden zugeschnitten, Kissenhüllen genäht, gewaschen und gebügelt – alles kann flexibel im eigenen Tempo unterstützt werden. „Vorerst ist es besser, wir haben fertigenähte Kissenhüllen, die wir beim Treffen nur noch füllen“, betonen die Organisatorinnen. Auch finanzielle Hilfe und Sachspenden sind willkommen, wie die der örtlichen Firma Lipowa aus Edingen.

Wer selbst betroffen ist oder Angehörige unterstützen möchte, kann sich direkt melden und ein Herzkissen erhalten.

>>> **KONTAKT:** kreativ-mit-empathie.edingen@web.de (Rita Heid) oder telefonisch 06203 8452786 (Sandra Sprenger).

Sandra Sprenger

Infoabend "Demenz"

Die Besuchsdienstgruppe der Caritaskonferenzen Deutschlands (CKD) der Gemeinde St. Sebastian (Innenstadt) trifft sich am **Mittwoch, 24. Juni, um 18 Uhr** in der Cafeteria von St. Sebastian zu einem Informationsabend über „Demenz“. Leticia Torres, Koordinatorin des ambulanten Demenzdienstes Antonius, vom Caritasverband Mannheim spricht über das Thema: „Demenz eine große Herausforderung und Belastung – nicht nur für den erkrankten Menschen, sondern auch für die Angehörigen.“ Gäste sind herzlich willkommen. Marliese Schumacher



>>> TERMINE LEBENDIGE GEMEINDE in der Übersicht

- 2.6. 9.30 Uhr: Offener Gemeindefest in der Philippuskirche** (Philippuscafé), Deidesheimer Str. 26, Käfertal

- 3.6. 15 Uhr: Mittwochstreff mit Kaffee und Kuchen** anschl. Infos über Hildegard von Bingen, St. Josef

- 7.6. 9.30 Uhr: Kirchenklatsch in St. Peter Schwetzingenstadt:** Die KJG St. Peter Mannheim lädt nach den Sonntagsgottesdiensten zu Kaffee, Kuchen, Säften und gutem Austausch und Gesprächen vor der Kirche ein, St. Peter, Augartenstraße 92, Schwetzingenstadt

- 11.6. 18 Uhr: Infoabend der Caritas-Nachbarschaftshilfe,** Ökumenisches Bildungszentrum sanct clara, B5, 19 (S. 25)
18 Uhr: kfd Jahreshauptversammlung nach der Wort-Gottes-Feier, St. Aegidius Kirche Seckenheim, Seckenheimer Hauptstr. 78 danach St. Clara Stengelstr. 4

- 15.6. Frauentreff Christ König,** Jahresausflug in den Karlsruher Zoo (S. 28)

- 16.6. 18 Uhr: Caritasgruppe St. Hildegard,** Erfahrungsaustausch, Pfarrbüro, St. Hildegard, Dürkheimer Str. 86 in Käfertal - Süd.

- 17.6. 18 Uhr: Gartenhock mit einer Andacht** im Pfarrgarten St. Peter und Paul (Feudenheim)

- 20.6. 11 Uhr: Stadtfest Mannheim Vogelstang** mit Beteiligung der Gemeinde, Zwölf Apostel, Geraer Ring 7, Vogelstang
9 Uhr: Frauenfrühstück kfd St. Bartolomäus, Gemeindesaal Sandhofen

- 23.6. 9.30 Uhr: Frauenfrühstück** und Eindrücke vom Katholikentag, St. Josef
16 Uhr: Infoveranstaltung: Enkeltrick und andere Betrugs-maschen, Maria Frieden Pflegezentrum, Max-Joseph-Straße 46-48, Neckarstadt (S. 25)
20 Uhr: Erwachsenentreff „Talk unterm Kirchturm“, Clubraum Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof

- 18 Uhr: CKD-Besuchsdienstgruppe St. Sebastian, Informationsabend über „Demenz“,** Cafeteria St. Sebastian in F1,6

- 24.6. 18 Uhr: CKD-Besuchsdienstgruppe St. Sebastian, Informationsabend über „Demenz“,** Cafeteria St. Sebastian in F1,6
19 Uhr: kreativer Bastelabend der kfd St. Laurentius, Laurentiuskirche Wormser Str 16 (S. 28)

- 25.6. 15 Uhr: Infoveranstaltung: Enkeltrick und andere Betrugs-maschen,** Seniorenresidenz Niederfeld, Speyerer Straße 75 (S. 25)

Gemeinschaft

Mittwochstreff: Impulse zu Hildegard von Bingen

Am 3. Juni, um 15 Uhr sind Interessierte zum Mittwochstreff in St. Josef (Bellenstraße 65, Lindenhof) zu Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Zudem informiert die Heilpraktikerin Charlotte Riedel über Leben und Wirken von „Hildegard von Bingen“. Dabei geht es um die bis heute inspirierenden Gedanken der mittelalterlichen Mystikerin zu Natur, Gesundheit und Spiritualität. Marianne Kessler

kfd-Jahreshauptversammlung in Seckenheim

Bei der kfd St. Aegidius Seckenheim steht die Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 11. Juni, an. Beginn ist um 18 Uhr mit einer kfd-Wort-Gottes-Feier in der St. Aegidius-Kirche (Stengelstr.1, Seckenheim). Im Anschluss treffen sich die Teilnehmerinnen im Gemeindehaus St. Clara zur Jahreshauptversammlung und zum Austausch. Jedes kfd-Mitglied erhält rechtzeitig eine persönliche Einladung mit Tagesordnung. Angelika Reinl

Frauentreff Christ König

Der Frauentreff Christ König lädt am 15. Juni zum Jahresausflug nach Karlsruhe in den Zoologischen Stadtgarten ein. Der Eintritt beträgt je nach gewählter Option 12 bis 16 Euro, abhängig davon, ob ein freiwilliger Beitrag für den Artenschutz enthalten ist oder eine Ermäßigung (z.B. Rentner oder Schwerbehinderung). Die Bezahlung kann vor Ort in Karlsruhe oder über einen Online-Kartenvorverkauf erfolgen. Anmeldungen sind bis spätestens 10. Juni unter Angabe, ob ein Fahrschein benötigt wird und ob die Eintrittskarte online gekauft werden soll, bei A. Klaus (Tel. 0621/704 527) oder G. Heuchemer (Tel. 0621/705 040) möglich.

"Gartenhock" mit Andacht

Am Mittwoch, 17. Juni, um 18 Uhr lädt die kfd Teresa von Avila alle Frauen zu einem Gartenhock in den Pfarrgarten St. Peter und Paul, Feudenheim ein. Der Abend beginnt mit einer Andacht unter der Leitung von Karin Schmitt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein im Grünen. Christine Hettinger

Frauenfrühstück

Die Katholische Frauengemeinschaft kfd St. Bartholomäus (Schönauer Straße 30, Sandhofen) lädt zum traditionellen Frauenfrühstück ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 20. Juni, um 9 Uhr im Gemeindesaal statt. Das gemeinsame Frühstück bietet Gelegenheit für Begegnung und Austausch in angenehmer Atmosphäre. Eine Anmeldung ist bis zum 10. Juni bei Christa Schwemlein telefonisch unter 0621/ 775 201 erforderlich. Christine ILL

Frauenfrühstück mit Eindrücken vom Katholikentag

Gemütlich startet am Dienstag, 23. Juni, um 9.30 Uhr das kfd-Frauenfrühstück der Gemeinde St. Josef, Lindenhof. Bereichert wird es von Eindrücken vom Katholikentag in Würzburg. Persönliche Erfahrungen, Begegnungen und Impressionen geben einen lebendigen Einblick in das große kirchliche Treffen in Franken. Marianne Kessler

Kreativer Bastelabend: Weckgläser im neuen Gewand

Bei der kfd St. Laurentius steht am Mittwoch, 24. Juni, ein kreativer Bastelabend auf dem Programm. Unter dem Thema „Weckgläser in neuem Gewand“ gestalten die Teilnehmerinnen gemeinsam dekorative Ideen mit Anette Haas. Beginn ist um 19 Uhr im Pfarrsaal der St. Laurentius-Kirche (Wormser Straße 16 – unter der Kirche, Zugang über den linken Seiteneingang; der Kirchenparkplatz ist geöffnet) in Käfertal. Eine Anmeldung ist für die Materialbesorgung bis spätestens 17. Juni bei Brigitte Früh telefonisch unter 0621/73 55 51 erforderlich. Brigitte Teschke



Seniorenangebote

TreffPUNKT am Montagnachmittag

Im Gemeindehaus St. Jakobus in Mannheim-Neckarau, St. Jakobus (Rheingoldstr. 9, Neckarau) öffnet der TreffPUNKT am Montagnachmittag jeweils von 14 bis 16 Uhr seine Türen und setzt bewusst auf das Miteinander: Geselligkeit statt Einsamkeit lautet das Motto.

Am 1. Juni wird „Bingo einmal anders“ gespielt. Dabei geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern vor allem um das gemeinsame Erleben, das Lachen zwischendurch und die Leichtigkeit eines Spiels, das Menschen schnell miteinander ins Gespräch bringt.

Zwei Wochen später, am 15. Juni, rückt „Gesundheit im Alter“ in den Mittelpunkt. Dr. Peter Schäfer, Leiter des Fachbereichs Gesundheit und Jugend der Stadt Mannheim, gibt in einem Vortrag Einblicke in zentrale Fragen rund um körperliches und seelisches Wohlbefinden im höheren Lebensalter. Auch hier bleibt Raum für Austausch und persönliche Fragen, sodass der Nachmittag über den reinen Vortrag hinaus zu einem Gesprächsanlass wird.



>>> TERMINE FÜR SENIOREN

in der Übersicht

- 1.6. 8.30 Uhr: Caritasnetzwerk Seniorenfrühstück im Rott, Jugendtreff Ida-Dehmel-Ring 79, Käfertal
16 Uhr: TreffPUNKT am Montagnachmittag, Geselligkeit statt Einsamkeit „Bingo einmal anders – Mitmachen und gewinnen“, Gemeindehaus St. Jakobus, Rheingoldstr. 9, Neckarau
- 3.6. 15 Uhr: Seniorenkreis St. Lioba, Pfarrer-Schilling-Saal, Speckweg 173, Waldhof
- 7.6. + 14.6. | 21.6. | 28.6., 10 Uhr: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Speyrer Str. 75, Niederfeld
- 8.6. 9 Uhr: Frühstückstreff für alle Vogelstängler im Kleinen Saal, Gemeindezentrum Zwölf Apostel, Geraer Ring 5, Vogelstang
- 10.6. 15 Uhr: Seniorenkreis St. Nikolaus, mit Besuch vom Kindergarten St. Nikolaus, anschl. Kaffee/Getränke und Kuchen, Pfarrsaal St. Nikolaus, Waldhofstr. 143, Neckarstadt
- 11.6. + 25.6., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Kleinen Saal, Gemeindezentrum Zwölf Apostel, Geraer Ring 5, Vogelstang
- 15.6. + 6.7. | 20.7., 14 Uhr: TreffPUNKT am Montagnachmittag, Geselligkeit statt Einsamkeit (wechselndes Programm), Gemeindehaus St. Jakobus, Rheingoldstr. 9, Neckarau
- 16.6. 14 Uhr: Seniorenwerk Christ König, Vortrag zum Thema „Haut“ mit Frau Weigandt, Gemeindezentrum Christ König, Raum „Leben“, Römerstr. 30, Wallstadt
15 Uhr: Monatlicher Seniorennachmittagskreis im Gemeindeforum in St. Hildegard, Dürkheimer Str. 86, Käfertal
- 17.6. 14.30 Uhr: Forum Älterwerden Seckenheim, Seniorenmesse mit Pfarrer Stephan Köppl. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum mit Kaffee und Kuchen, Kirche St. Aegidius und Gemeindezentrum St. Clara, Seckenheimer Hauptstr. 78, Seckenheim
- 18.6. + 16.7. | 20.8., 14.30 Uhr: Laurentius-Café, DJK Sportzentrum St. Laurentius, Wormser Str. 12-16, Käfertal

Vortrag: Hautsache

Beim Seniorenwerk Christ König steht im Juni das Thema „Haut“ im Mittelpunkt eines Vortrags von Frau Weigandt. Am Dienstag, 16. Juni, um 14 Uhr lädt das Gemeindezentrum in Wallstadt in den Raum „Leben“ in der Römerstraße 30 zu einer informativen Stunde rund um das größte Organ des Menschen ein.



Seniorennachmittagskreis: Geschichte(n) aus St. Hildegard

Im Gemeindeforum der St. Hildegardkirche (Dürkheimer Str. 88, Käfertal) trifft sich der Seniorennachmittagskreis am 16. Juni um 15 Uhr, um ein zugleich historisches und biografisches Thema zu beleuchten. Es geht um den ersten Pfarrer der Kirche St. Hildegard, den Geistlichen Rat Dr. Karl Straub. Wer noch Erinnerungen an ihn hat oder Anekdoten über ihn zu erzählen weiß, darf alle Teilnehmer:innen gerne daran teilhaben lassen. Pfarrer Straub war von 1935 bis 1968 Pfarrer in St. Hildegard. Auch über Fotos würden sich die Organisator:innen freuen.
Monika Metzmeier

Kirche, Schloss und Kaffee: Das Forum älterwerden lädt ein

Das Forum älterwerden lädt zu einem Nachmittag voller Begegnung, Geschichte und Austausch ein. Am Mittwoch, 17. Juni, um 14.30 Uhr beginnt das Treffen mit einer Eucharistiefeier in St. Aegidius (Stengelstr. 1, Seckenheim). Im Anschluss geht es im Pfarrzentrum St. Clara weiter, wo Barbara Lichter die Gäste mit auf eine bildreiche Reise zum Schloss Neckarhausen nimmt. Mit Fotografien und erzählten Eindrücken entsteht ein lebendiges Porträt des historischen Ortes. Für eine warme, gesellige Atmosphäre sorgt das Team um Gisela Warzok, das Kaffee und Kuchen vorbereitet. Eingeladen sind alle Interessierten, unabhängig von ihrer Konfession. Gisela Warzok

Willkommen im Laurentius-Café

Wenn donnerstags der Duft von frischem Kaffee durchs Foyer zieht wird das Laurentius-Café wieder zum Treffpunkt für einen entspannten Nachmittag in guter Gesellschaft. Zwischen Kuchen, den kleinen Begegnungen und Zeit zum ausführlichen Austausch entsteht dort Monat für Monat ganz unkompliziert Miteinander. Das Laurentius-Café öffnet einmal im Monat donnerstags ab 15 Uhr im Foyer des katholischen Gemeinde- und DJK-Sportzentrums St. Laurentius (Wormser Straße 12-16, Käfertal). Die nächsten Termine sind am 18. Juni, 16. Juli und 20. August.

Kinder & Familiengottesdienste

Ökumenischer Familiengottesdienst im Freibad Sandhofen

Am 7. Juni findet um 10.30 Uhr im Freibad Sandhofen (Kalt-horststraße 43) der ökumenische Familiengottesdienst statt. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema: „Vertrauen“. Zudem sind auch die Gardien der Sandhofer Karnevalsabtei-lung „Die Stichler“ mit ihrem Sommertanz mit von der Partie. Sandra Waindok

Minis willkommen in Guter Hirte, Schönau

Wer Ministrantin oder Ministrant auf der Schönau wer-den möchte, aufgepasst! Am Samstag, 13. Juni, um 14 Uhr findet die nächste Gruppenstunde der Ministrantinnen und Ministranten an der Kirche Guter Hirte, (Memeler Straße 38, Schönau) in Mannheim statt. Treffpunkt ist vor der Kirche. Die Messdiener treffen sich regelmäßig und freuen sich immer über Mini-Nachwuchs. Besonders angesprochen sind Erstkom-munionkinder, aber auch ältere Kinder und Jugendliche, die neu dazukommen möchten. Im Mittelpunkt steht ein unkompliziertes Kennenlernen: die Gruppe erleben, erste Einblicke in den Ablauf am Altar bekommen und herausfinden, ob der Ministrantendienst passt. Alles ganz ohne Verpflichtung, mit Raum zum Aus-probieren. Bei Fragen E-Mail an: >>> r.dyc@kathma-nord.de oder marlisebielmeier@web.de oder christian@zaubzer.de Christian Zaubzer

Kirche Kunterbunt: Fußball-Edition

Einen Kirche Kunterbunt-Erlebnismittag mit vielen kreativen Mitmach-Stationen gibt es am 14. Juni von 15 bis 16.30 Uhr im Kirchenraum auf Franklin (Thomas-Jefferson-Str. 4a). Für die Fußball-Edition des frechen Familien-Gottesdienstangebots bitte ein weißes T-Shirt mitbringen.

Kindermusical „Jona“

Die ökumenische Singschule an Johannis lädt zum kurzweiligen Kindermusical am 14. Juni ein. Die Kinder spielen und singen von Eberhard Malitius' „Jona“ um 16 Uhr in der Markuskirche (Im Lohr 2-6, Almenhof) unter der Leitung von Claudia Seitz

Familiengottesdienst auf dem Spielplatz

Gemeinsam im Miteinander der Generatio-nen das Spielen wieder entdecken und dabei Dankbarkeit üben. Das ist doch ein Fest, oder?! Möglich ist das am Sonntag, 14. Juni, um 9.30 Uhr beim Familiengottesdienst auf dem Spielplatz des Kin-derhauses St. Peter (Burgstraße 19, Schwetzingenstadt). Hans-Peter Schnitzer



Kirche und Pizza

– Eucharistiefeyer mit Familien

Erst wird Gottesdienst gefeiert und dann wird gemeinsam geges-sen. Das ist am Sonntag, 14. Juni, nach der Eucharistiefeyer um 11.15 Uhr in der Kirche Heilig Geist (Moltkestraße 14, Schwet-zingerstadt/Oststadt) möglich. Im Anschluss an die Messe sind Familien zum gemeinsamen Pizzaessen im Gemeindesaal ein-geladen; Anmeldungen zum Essen bitte um 11 Uhr in der Kirche. Beate Weigand

Kinder-Mitmach-Kirche Guter Hirte, Schönau

Zur Kinder-Mitmach-Kirche sind Kinder und ihre Familie am 14. Juni um 10.30 Uhr in der Seitenkapelle von Guter Hirte (Me-meler Str. 38, Schönau) eingeladen. Die Kinder erleben zum The-ma „Noah und die Tiere“, wie Gott die Welt rettet und warum der Regenbogen ein Zeichen des Schutzes ist. Marlise Bielmeier

Pfadfinder in Friedrichsfeld

Seit 1951 gibt es Pfadfinder in Friedrichsfeld. Seit 75 Jahren versuchen sie, nach dem Vorbild von Baden Powell ihren Teil zu einer guten Welt beizutragen. Sie sind mit Kindern und Jugend-lichen gemeinsam unterwegs, übernehmen Verantwortung und erleben die Natur. Die Pfadfinder in Friedrichsfeld haben schon etliche Generationen an Kindern und Jugendlichen auf ihrem Weg begleitet. Das will gefeiert werden. Deshalb lädt die DPSG Friedrichsfeld am Samstag, 20. Juni, um 18 Uhr zu einem Got-tesdienst mit Pfarrer Lukas Glocker in die Kirche St. Bonifatius (Neudorfstraße 15, Friedrichsfeld) ein. Kirsten Jeske

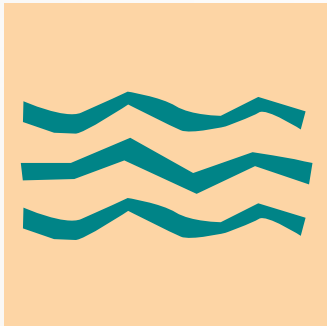


Familiengottesdienst mit lebendigem Kirchplatz

Am 21. Juni, um 11.15 Uhr feiert die Gemeinde Maria Hilf (August-Bebel-Straße 49, Almenhof) einen Familiengottesdienst mit Pfarrer Lukas Glocker. Das Familiengottesdienstteam und Gemeindeferentin Sandra Nitsche gestalten den Gottesdienst bei gutem Wetter auf dem Platz hinter der Kirche. Im Anschluss lädt die Gemeinde zum Lebendigen Kirchplatz mit Leckereien und einer Überraschung für Kinder ein. Corinna Hess

Ökumenisches Tauffest für Babys, Kinder und Erwachsene, Franklin

Dazugehören, so angenommen und geliebt sein, wie man ist. Diese Zusage schenkt die Taufe, mit der sich Menschen mit Gott und der Gemeinschaft der Christ:innen verbinden. Täuflinge und ihre Familien und Freund:innen können diese Gemeinschaft schon am Tag der Taufe erleben – zum Beispiel beim ökumenischen Tauffest auf FRANKLIN am 21. Juni um 11 Uhr. Das ökumenische Seelsorgeteam lädt dort zum Familiengottesdienst in entspannter Atmosphäre ein. Bei gutem Wetter findet es unter freiem Himmel wie am Loop Richtung Sullivan statt. Info, Kontakt und Taufanmeldung:



>>> info@kircheauffranklin.de

Spiel und Spaß für Kinder ab 8 Jahren

Kinderlachen ist um die Kirche Guter Hirte (Memeler Str. 38, Schönau) am 4. Juli zu hören, Dort können Kinder ab 8 Jahren um 14 Uhr zu einem bunten Nachmittag voller Spiel und Spaß gemeinsamen Toben, Entdecken und vielleicht sogar neue Freunde finden. Claudia Egner/ Sarah Lagaude

Kinderabendkirche in Maria Hilf, Almenhof

Kinder, große und kleine, Eltern und Großeltern sind am 28. Juni, um 17.30 Uhr, zur Kinderabendkirche mit dem Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“ in die Maria Hilf Kirche (August-Bebel-Straße 49, Almenhof) eingeladen. Im Anschluss gibt es für alle ein gemeinsames Abendbrot im Gemeindehaus. Um das Essen besser planen zu können, wird um Anmeldung mit Personenzahl per E-Mail an Melanie Slota (mslotsa@gmx.de) gebeten. Natürlich sind auch Kurzentschlossene willkommen. Melanie Slota, Corinna Hess



>>> KINDER & FAMILIE – TERMINE in der Übersicht

7.6.	10.30 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst im Freibad, Kalthorststraße 43, Sandhofen
13.6.	14 Uhr: Gruppenstunde der Minis von der Schönau, Kirche Guter Hirte, Memeler Str. 38, Schönau + 20.6. 27.6. und 4.7., 15–16 Uhr: Unterstützungsangebot/Nachhilfe für Kinder & Jugendliche (1.Klasse–Master) in der Krypta St. Elisabeth, Am Kiefernühl, Gartenstadt
14.6.	9.30 Uhr: Familiengottesdienst auf dem Spielplatz, Kinderhaus St. Peter, Burgstraße 19, Schwetzingen Vorstadt
14.6.	11.15 Uhr (jeden 2. Sonntag im Monat): Kinderkirche, Zwölf-Apostel-Kirche, Geraer Ring 7, Vogelstang 11.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Familien, anshl. gemeinsames Pizzaessen im Gemeindegottesdienstsaal, Kirche Heilig Geist, Moltkestraße 14, Oststadt.
14.6.	10.30 Uhr: Kinder-Mitmach-Kirche für Kinder, in der Seitenkapelle der Kirche Guter Hirte, Memeler Str. 38, Schönau
20.6.	+ 31.10. 13.12.2026 23.1.2027, 10–14 Uhr: Trauerangebot für Eltern, nach Verlust eines Kindes, A 4, 1, 68159 Mannheim-Innenstadt 18.30 Uhr: Ökumenischer Fußballgottesdienst, Gemeindehaus, Bartholomäusstr. 4, Sandhofen, mit Pfarrerin Rebekka Langpape und Pastoralreferent Volker Imgram
21.6.	11.15 Uhr: Kinderkirche in St. Bonifatius, jeweils am 3. Sonntag des Monats, Friedrich-Ebert-Straße, Neckarstadt 11 Uhr: Familiengottesdienst, Ökumenisches Tauffest für Babys, Kinder und Erwachsene Wiese am Loop Richtung Sullivan, Mannheim Franklin
4.7.	14 Uhr: Spiel & Spaß für Kinder ab 8 Jahren, Kirche Guter Hirte, Memeler Str. 38, Schönau
8.–21.8.	Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche von 8-15 Jahren im Nordhessischen „Geo-Naturpark Frau-Holle-Land“. Infos und Anmeldung: https://kjg-st-peter.de
Sonntags	9.30 Uhr: Kindergottesdienst in St. Peter, parallel zum Gemeindegottesdienst, Augartenstraße 92, Schwetzingenstadt
Jeden 2. Montag	10 Uhr: Einladung zum Lauf und Schiebetreff, Treffpunkt Spielplatz gegenüber Elementary School, Franklin
Freitags	alle zwei Wochen, 15–19.30 Uhr: Franklin Abenteuerknirpse Elementary-School, Thomas-Jefferson-Str. 4a
Mittwochs	18.30–19.30 Uhr: Gruppenstunde der Ministranten Edingen, Treffpunkt vor der Kirche St. Bruder Klaus, Goethestraße, Edingen
Krabbelgruppe im Mediationsraum in Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof	
10 Uhr	Montags: 1., 8., 15., 22. und 29.6.
10.30 Uhr	Dienstags: 2., 9., 16., 23. und 30.6.
9.30 Uhr	Mittwochs: 3., 10., 17. und 24.6.
9.30 Uhr	Donnerstags: 5., 12., 19. und 26.6.

>>> **MUSIK & CHÖRE – TERMINE**
in der Übersicht

Dienstags	16.30 Uhr: Kinder & Jugendchor „Die Ohrwürmer“ Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren bis Klasse 6, in Maria Hilf, August-Bebel-Straße, Almenhof Chorleitung Melanie Slota: Telefon: 0621/ 86 08 210, mslota@gmx.de 19:30 Uhr: Kirchenchor Maria Hilf, Saal Maria Hilf
Mittwochs	Spatzen-, Kinder-, und Jugendchor an Heilig Geist, alle Proben finden im Gemeindehaus Heilig Geist statt, Seckenheimer Str. 7a, Schwetzingenstadt. Chorleitung: Bezirkskantor Klaus Krämer: 0621/153118, post@kath-bk-ma.de 16.00–16.30 Uhr: Spatzenchor, 3-6 Jahre, in Begleitung von Eltern oder Verwandten 16.45–17.45 Uhr: Kinderchor, 1. und 2. Klasse 17.45–18.45 Uhr: Jugendchor, ab 3. Klasse
Donnerstags	14.30–19.30 Uhr: Flötenkreis für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindezentrum Bernhardushof, Kolmarer Str. 86, Friedrichsfeld
Freitags	14–20 Uhr: Flötenkreis für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindezentrum Bernhardushof, Kolmarer Str. 86, 68229 Friedrichsfeld
Samstags	alle 14 Tage, Kinderchor St. Lioba, Kirche St. Lioba, Neue Heimat 1, Waldhof Anmeldung und Infos bei Chorleiterin Anja Hartlieb: anja.hartlieb@kathma-nord.de 10.30–11.15 Uhr + 11:15–12 Uhr: Kinderchor – ab 5 Jahren bis einschließlich der 3. Klasse

Ökumenisches Familienwochenende



Wie klingt ein Wochenende, das Familien einfach einmal Zeit schenkt? Zeit zum Spielen, Reden, Glauben teilen, kreativ sein und gemeinsam Erinnerungen schaffen. **Vom 9. bis 11. Oktober 2026** lädt ein ökumenisches Familienwochenende ins evangelische Gemeindehaus (Eberbacher Straße 3) in Feudenheim ein.

Inspiziert von den Geschichten Astrid Lindgrens machen sich die Teilnehmenden gemeinsam „die Welt, wie sie ihnen gefällt“: mit Spiel und Kreativität, Gesprächen und Glauben, kleinen Abenteuern und bewusster Familienzeit. Das Angebot versteht sich als Pilotprojekt mit einem besonderen Konzept: Die Familien verbringen die Abende und Nächte zuhause, kommen tagsüber jedoch immer wieder im Gemeindehaus zusammen. So entsteht Gemeinschaft mitten im Alltag – leicht, offen und nah am echten Leben.

Kinder nehmen kostenlos teil, Erwachsene zahlen einen Beitrag von 25 Euro für die Verpflegung. Anmeldeschluss ist der 15. September. Begleitet wird das Wochenende von Hennadi Shimoail, Paul und Kaja Wiczorek sowie einem Team von Ehrenamtlichen. schu

>>> Weitere www.kathma.de/Familienwochenende

Zwischen Natur, Gemeinschaft und Abenteuer

>>> Sommerfreizeit 2026 der KJG St. Peter, Schwetzingenstadt

Im Sommer zieht es die KJG St. Peter, Schwetzingenstadt, wieder hinaus ins Grüne: **Vom 8. bis 21. August 2026 schlagen Kinder und Jugendliche ihr Lager im nordhessischen Geo-Naturpark Frau-Holle-Land auf.** Teilnehmen können 8- bis 15-Jährige, die die zweite Schulklasse bereits vollendet haben.

Untergebracht ist die Gruppe in einem großzügigen Gebäudekomplex aus zwei miteinander verbundenen Häusern – genug Raum für gemeinsames Leben, Spiel und auch Rückzug im Alltag der Freizeit. Das Programm verspricht zwei Wochen voller Abwechslung und gemeinsamer Erlebnisse. Ein besonderer Höhepunkt ist der Tagesausflug in ein Erlebnisbergwerk, bei dem die Gruppe mit Personentransportern durch die Stollen fährt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Eine erfahrene Küchencrew begleitet die Freizeit und sorgt täglich für frisches, abwechslungsreiches Essen.

Das Leitungsteam bringt viel Erfahrung mit. Die Präventionsschulungen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt sowie ein erweitertes Führungszeugnis bringen zudem alle Teamerinnen und Teamer mit. Ein bewusst gesetzter Rahmen gehört ebenfalls dazu: Auf der Freizeit bleiben Smartphones und Handys zuhause.

Weitere Informationen und Anmeldung gibt es auf:

>>> <https://kjg-st-peter.de>

Hans-Peter Schnitzer





Jugendgottesdienst „Frieden schmieden“

Im Juni wird die Gottesdienstreihe „sonntags um sechs“ fortgesetzt. Der Jugendgottesdienst steht diesmal unter dem Leitgedanken „Frieden schmieden“. Eingeladen sind Jugendliche und Junggebliebenen am **Sonntag, 7. Juni, um 18 Uhr** in St. Bruder Klaus (Goethestraße) in Edingen. Der Gottesdienst lädt dazu ein, Frieden nicht nur zu bedenken, sondern auch kreativ und persönlich zu gestalten – mit eigenen Vorstellungen davon, was Frieden im Alltag bedeuten kann. Für Firmandinnen und Firmanden besteht die Möglichkeit, ein Hand-Symbol zu sammeln. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Pizzaessen eingeladen. Laura Diethöfer, Helga Emmerich, Claudia Hörner und Michael Schwarz freuen sich über alle, die den Gottesdienst mitfeiern.

Holy Beats – KI-Musik x Gottesdienst

Zwischen Beats, Bildschirm und Kirchenraum entsteht am **Sonntag, 28. Juni, von 15.30 bis 19.30 Uhr ein ziemlich spannender Mix** in der Jugendkirche SAMUEL (Luisenring 33, Jungbusch): Bei „Holy Beats“ trifft Firmvorbereitung auf YouGo! (Jugendgottesdienst) und kreative Köpfe auf KI.

Denn im „Holy Beats“-Workshop mit anschließendem Gottesdienst wird ausprobiert, wie Musik klingt, wenn Künstliche Intelligenz mitmisch. Statt trockener Theorie geht's direkt ans kreative Experimentieren: Texte schreiben, Sounds bauen, Beats generieren und gemeinsam herausfinden, was KI heute musikalisch alles kann. Dabei werden Texte zu Beats, Ideen zu Sounds und KI-Tools zu kreativen Spielpartnern. Es geht also darum, gemeinsam auszuprobieren, wie Songs heute entstehen können – und was passiert, wenn Technik und Kreativität aufeinandertreffen.

Dazu sind Firmandinnen und Firmanden eingeladen, willkommen sind aber auch interessierte Jugendliche, die Lust haben, sich kreativ auszuprobieren und Musik neu zu denken. Vorkenntnisse braucht es keine – eher Neugier und ein bisschen Mut zum Experiment.

Und auch wer nicht am Workshop teilnimmt ist natürlich zum Jugendgottesdienst ab 18 Uhr ohne Anmeldung willkommen. **Für den Workshop ist eine Anmeldung bei uns im Voraus bis 20. Juni notwendig.** (schu)

>>> **ANMELDUNG per E-Mail an:**
jugendkirchesamuel@kathma-jugend.de

Themenwoche: „queer & katholisch“ in der Jugendkirche SAMUEL

Das Team der Jugendkirche SAMUEL lädt vom 29. Juni bis 11. Juli zur Themenwoche „queer & katholisch“ in die **Liebfrauenkirche** (Luisenring 33) ein. Dabei steht ein sensibles Miteinander im Mittelpunkt. „Wir setzen uns für die Gleichberechtigung queerer Menschen in der Kirche ein, schaffen Räume für christliche Queers & Allies, fördern theologische Bildung – und feiern Gottes bunte Schöpfung!“, betonen die Initiatoren, des 2024 erstmals angebotenen Aktions-Parcours. Bis zum 11. Juli geht es an den unterschiedlichsten Stationen in der Jugendkirche SAMUEL vor allem um Sensibilisierung: mal interaktiv, mal spielerisch, mal in Form von Votings oder bewusst mit kontroversen Positionen, die zum Diskutieren einladen. Führungen ergänzen den Mitmach-Parcours. Das Ziel sei, so Arturo Mispireta: „Faith spaces must be safe spaces“ („Glaubensräume müssen sichere Räume sein“) und dafür brauche es ein sensibles Miteinander. schu



Informationen zur Themenwoche gibt es unter >>> www.jugendkirche-samuel.de. Bei Fragen oder Interesse an einer Führung ist Jugendkirchenreferent Arturo Mispireta unter der E-Mail-Adresse >>> JugendkircheSamuel@kathma-jugend.de oder telefonisch unter 0621/300 85 156 erreichbar.

>>> TERMINE FÜR JUGENDLICHE, STUDIERENDE UND JUNGE ERWACHSENE in der Übersicht

- Montags** 18 Uhr: Gebetskreis für Jugendliche, Pfarrhaus St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
- Mittwochs** 18.30–19.30 Uhr: Gruppenstunde der Ministranten Edingen, Treffpunkt vor der Kirche St. Bruder Klaus, Goethestraße, Edingen
- 8.6.** 18 Uhr: Gute N8cht Mannheim - Infos online unter www.kathma.de/guten8cht
- 20.6.** 18 Uhr: Eucharistiefeier mit DPSG Friedrichsfeld, Neudorfstraße 15, Friedrichsfeld
- 27.–28.6.** KI-Musik-Workshop, Jugendkirche SAMUEL, Liebfrauenkirche, Luisenring 33, Jungbusch
- 28.6.** 18 Uhr: Wortgottesfeier zum KI-Musik-Workshop, Jugendkirche SAMUEL, Liebfrauenkirche, Luisenring 33, Jungbusch
- 29.6–11.7.** Themenwoche Queer und Katholisch, Jugendkirche SAMUEL, Liebfrauenkirche, Luisenring 33, Jungbusch
- 17.7** 17 Uhr: TGIF – Sommergrillen Edition, Jugendkirche SAMUEL, Liebfrauenkirche, Luisenring 33, Jungbusch



Kartoffel-Tasting: "Knolle & Glaube"

Am 3. Juli lädt das Projekt „ZusammenWachsen“ ab 17 Uhr zu einem besonderen Nachmittag auf das Gemeinschaftsfeld am Viernheimer Weg zwischen Sandhofen und Schönau ein. Besonders eingeladen sind die diesjährigen Firmandinnen und Firmanden – selbstverständlich sind auch weitere Interessierte willkommen. Der Nachmittag beginnt mit einem geistlichen Impuls. Anschließend erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Kartoffeltasting mit verschiedenen Kartoffelsorten – darunter auch rote und blaue Varianten. Für Unterhaltung und spannende Einblicke rund um die vielseitige Knolle sorgt zudem ein kleines Kartoffelquiz. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Kartoffelpflanzen sowie die Reben auf dem Gemeinschaftsfeld zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zur besseren Planung freut sich das Projekt „Zusammen-Wachsen“ über eine Anmeldung per E-Mail an:

>>> u.thome@gmx.de



Fit for Jugendarbeit

>>> Jugendarbeit lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen. Von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Gruppen begleiten, Freizeiten planen, zuhören, Streit schlichten oder einfach dafür sorgen, dass Gemeinschaft funktioniert.

Genau dafür gibt es Gruppenleiterkurse. Hier lernen junge Menschen, wie Leitung funktioniert – von Prävention und Aufsichtspflicht bis Teamarbeit, Spiritualität und Erlebnispädagogik. Spannend ist dabei das Zusammenspiel verschiedener Akteure: Das Jugendbüro bringt seine Erfahrung ebenso ein wie die Pfadfinder. Zwei Wege, ein gemeinsames Ziel: Jugendliche stark machen, damit sie Verantwortung für andere übernehmen können. Einblicke gefällig? Dann unbedingt weiterlesen...



Neuer Kurs, neues Konzept

>>> 20 Jugendgruppenleiter:innen ausgebildet / Zertifikatsübergabe im Juli

Der Gruppenleiter-Grundkurs 25/26 war ein besonderer Kurs in einer besonderen Zeit der Kirchenentwicklung: mit neuem Konzept, einer unglaublich starken Gruppe und Teamer:innen, die diese Monate geprägt und getragen haben. Hier ein Rückblick auf den dritten und letzten Teil der Ausbildung der neuen Gruppenleiter:innen.

Zwischen stabiler Seitenlage auf der Wiese wurde trotzdem eine Menge lagertaugliches Fachwissen an den Mann und die Frau gebracht. Der Abend endete mit Spielen, Gesprächen und dem typischen „Wir reden nur noch kurz“, das natürlich deutlich länger dauerte.

>>> Prävention

Am nächsten Tag stand die Pflicht-Kurseinheit "Prävention gegen sexualisierte Gewalt" auf dem Programm. Mit Gesprächen, Methoden und Fallbeispielen wurde intensiv gearbeitet und diskutiert – anstrengend, aber wichtig. Abends kreative Entspannung: Beim Batiken, Malen, Lettern und Perlenfädeln konnten alle wieder etwas abschalten. Spätestens am Schokobrunnen war die Stimmung endgültig gerettet.

>>> Erste-Hilfe-Kurs

Ort des Geschehens war die Ferienkolonie St. Georg in Heiligkreuzsteinach. Dort warteten auf die 20 Teilnehmenden neben spannenden Kurseinheiten auch perfektes Sommerwetter. Zum Einstieg gab es einen ganztägigen Erste-Hilfe-Kurs – praxisnah, auf kirchliche Jugendarbeit zugeschnitten und alles andere als tro-



"Woodbadge-Module"-Kurs

>>> Eine Woche Ausbildung für die Praxis mit der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)



Endliche Schule aus, Paul hat seine wichtigsten Hausaufgaben erledigt – jetzt kann es losgehen in die Pfadfinder-Gruppenstunde. Schnell füllt sich der Gruppenraum mit Kindern und auch ihre Gruppenleiter:innen sind schon da. „Völkerball“ rufen einige. „Hmm, das haben wir doch schon letzte Woche gespielt“, gibt ihr Gruppenleiter zu bedenken, „Aber was können wir denn statt dessen machen?“ Gar nicht so einfach.

Genau deshalb haben sich 19 junge Erwachsene in den Osterferien eine Woche Zeit genommen, für den Woodbadge-Module-Kurs, den „Grundkurs“ für Gruppenleiter:innen der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg. Das Bildungsteam des DPSG Bezirk Mannheim-Bergstraße bereitete den Kurs über Monate vor – mit einem klaren Ziel: Wer eine Pfadfindergruppe leitet, soll sich in die Kinder und Jugendlichen hineinversetzen können und Lernen vor allem durch eigenes Erleben ermöglichen.

„Gegen Ende der Kurswoche werdet ihr eine Streife unternehmen. Ihr werdet euch in Kleingruppen vor Ort über ein Thema informieren, auf das ihr euch als Kursgruppe vorher einigen müsst“ erklären sie den Kursteilnehmer:innen. Also los: Kleingruppen einteilen – aber nach welchen Kriterien eigentlich? Ideen entwickeln – geht besser in der richtigen Atmosphäre. Entscheiden – demokratisch und so, dass die Interessen von allen berücksichtigt werden. Ansprechpartner

vor Ort organisieren, die kurzfristig Zeit haben. Daneben geht es im Kurs um die Grundlagen der Pfadfinderarbeit: um Werte und Pädagogik, Aufsichtspflicht, Notfälle und Prävention sexualisierter Gewalt, aber auch um Inklusion, Spiritualität und die Frage, wie junge Menschen Verantwortung übernehmen können. Immer wieder wird ausprobiert, gespielt und reflektiert – damit Lernen nicht abstrakt bleibt, sondern erfahrbar wird.

Als schließlich alle Gruppen von ihren Streifen zurück sind, berichten sie sich gegenseitig von ihren Erlebnissen und feiern gemeinsam ein Fest. Hinter ihnen liegt eine intensive Woche voller Herausforderungen, Erfahrungen, neuer Perspektiven und vieler Ideen für die nächsten Gruppenstunden.

Klaus Kleiner (DPSG Mannheim-Bergstraße)

>>> **PFADFINDER – TERMINE**
 Jugendhaus St. Bonifatius, Neudorfstr. 17, Friedrichsfeld

Montags 17.30–19 Uhr: Pfadfinder Wölflinge (7-10 Jahre)
 18.30–20 Uhr: Pfadfinder Jungpfadfinder (10 – 13 Jahre)

Mittwochs 19–21 Uhr: Pfadfinder Pfadis (13-15 Jahre)
 19.30–21.30 Uhr: Pfadfinder Rover (ab 15 Jahre)

>>> Erlebnispädagogik

Natürlich durfte auch das Thema Erlebnispädagogik nicht fehlen: Teamaufgaben, Vertrauen und die legendäre Regentrübungsübung (Bild unten). Dabei stellte die Gruppe sogar einen neuen Grundkurs-Rekord auf und brachte den Golfball schon im zweiten Versuch ans Ziel. Zum Abschluss wartete noch eine große Herausforderung: Innerhalb weniger Stunden sollte ein komplettes Ferienlager geplant werden. Klingt unmöglich – funktionierte aber erstaunlich gut. Danach folgte der Bunte Abend mit selbst gestaltetem Gottesdienst, Pizza-Party und dem Wettbewerb „Wer wird Grundkurs-Meister:in?“.

Nach Reflexion, Putzen und letzten Gesprächen am Abschluss-tag schrieben alle noch Briefe an ihr zukünftiges Ich, die das Team in einem Jahr verschicken wird. Spätestens bei den letzten Umarmungen wurde klar: Der Kurs war besonders – ist aber noch nicht vorbei: Die Zertifikatsverleihung folgt am 24. Juli beim Sommerfest der Jugendkirche.

Madalena Kotas/schu





„Credo Collab“-Finale

>>> Zwei Gewinner kommen aus Mannheim

Gleich zwei Gewinner des Song-Contests „Credo Collab“ kommen aus der Quadratestadt: Michal sowie die Band Fara gehören zu den fünf Hauptpreisträgern und werden Teil eines gemeinsamen Albums, das bis 2027 entsteht.

Rund 120 Besucherinnen und Besucher erlebten beim Finale in der Popakademie Mannheim die fünf Finalist:innen. Insgesamt wurden 15 eingereichte Lieder aus 50 Einsendungen prämiert. Neben den Mannheimer Preisträgern wurden unter anderem Elli (Nordrhein-Westfalen), Samuel Breuer (Köln) und Björn Amadeus (Osnabrück) ausgezeichnet. Ihre Songs fließen ebenfalls in das geplante Album ein.

Ergänzt wurde das musikalische Programm durch weitere bereits bekannte Künstlerinnen und Künstler wie Diana Ezerex und Jonny vom Dahl. Jonnes, Heike Ostertag und der Mannheimer

Produzent Julian Maier-Hauff haben auch bereits Ideen für das Album rund um moderne „Glaubensbekenntnisse“. Geplant ist eine schrittweise Veröffentlichung – weitere Live-Auftritte sind nicht ausgeschlossen.

Credo-Collab ist ein gemeinsames Projekt der Erzdiözese Freiburg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Kooperation mit dem Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken. Durch den Abend führten die Spoken-Word-Künstler Jasmin Brückner und Marco Michalzik. Die Katholische Hochschulgemeinde Mannheim reichte an ihrer thematischen Credo-Bar den Gästen kühle Getränke, glitzernden Gesprächsstoff und eine Kreativaktion zum Glaubensbekenntnis. schu

Lust auf FSJ im Schülerreferat Mannheim?

Ein Jahr Schule – aber diesmal von der anderen Seite: Das Schülerreferat in Mannheim² sucht junge Menschen für ein FSJ voller Begegnungen, Teamarbeit und echter Praxiserfahrung. Wer Lust hat, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, eigene Ideen einzubringen und Schule aktiv mitzugestalten, findet hier einen Alltag, der garantiert nicht langweilig wird.

Zum Einsatz gehören verschiedene Klassenveranstaltungen, etwa Soziale Kompetenztrainings, ebenso wie die Mitarbeit an Konzepten rund um Streitschlichter oder Klassenmentor:innen. Dazu kommen Vor- und Nachbereitungen, Büroarbeiten, Besprechungen und viele Kontaktgespräche mit Schulen und Beteiligten. Kurz gesagt: organisieren, begleiten, mitdenken, anpacken.

Das FSJ kann zwischen sechs und 18 Monaten dauern. Neben 400 Euro Taschengeld und Fahrtgeld warten spannende Begleitseminare und vor allem eine Zeit, die persönlich weiterbringt. Denn zwischen Klassenzimmer, Teammeeting und Projektarbeit gibt es Erfahrungen, die bleiben. Gleich bewerben. schu



KATHMAGazin ist Teamarbeit

>>> Damit das neue KATHMAGazin ein gemeinsames wird, braucht es Austausch, Geduld und ein gutes Miteinander.

Das bedeutet auch gute Planung und rechtzeitige Zusammenarbeit. Redaktionsschluss ist daher jeweils am ersten Montag des Vormonats vor Erscheinen ihrer Veranstaltungen. Den genauen Redaktionsschluss finden Sie auf der letzten Seite (Umschlag) im Impressum.

Dafür gibt es die zentrale Redaktionsadresse:

>>> redaktion@kathma.de

>>> Bericht nicht gefunden?

Manchmal haben wir in den Ausgaben leider nicht genug Platz für alles – verloren geht aber nichts, denn auf unserer Website www.kathma.de haben wir ausreichend Raum und auch hier finden Sie Ihre Informationen wieder: **Termine, Berichte, Fotos,... eben all das, was Sie uns schicken – ungekürzt und in voller Länge.**



Auf den Spuren von Hermann Hesse

Ein vollbesetzter Pfarrsaal in St. Laurentius im Stadtteil Käfertal wurde am 22. April zur Bühne einer literarischen Entdeckungsreise: Elke Mayer führte ihr Publikum mit Charme und Tiefe in das Leben und Werk von Hermann Hesse. Zwischen klug gewählten Zitaten und persönlichen Spurensuchen entstand ein lebendiges Porträt des in Calw geborenen Weltliteraten und Malers. Text: Brigitte Teschke | Foto: Brigitte Früh



Alle Berichte in voller Länge finden Sie auf:

KATHMA.DE



Gottesdienst zum Muttertag in St. Konrad

Gemeinsam mit Pfarrer Winfrid Keller feierte die Gemeinde St. Konrad auf der Rheinau einen bewegenden Muttertagsgottesdienst, der von den „Trommelmädeln talita kum“ rhythmisch und mitreißend begleitet wurde. Gabriela Rudolph richtete in ihrer Predigt den Blick auf Frauen als Hoffnungsträgerinnen der Kirche und forderte gelebte Veränderung im Geist des Evangeliums und der Menschenrechte. Ein Gottesdienst, der nachklang und zum Weiterdenken einlud.

Text: Gabriela Rudolph | Foto: Sofia Dunz



Ladenburger Feuerwehrchor beeindruckt in Mannheimer Jesuitenkirche

Ein Fest zu Ehren des Heiligen Florian, Schutzpatron der Feuerwehr, wurde am 4. Mai in der Mannheimer Jesuitenkirche zu einem außergewöhnlichen Klangereignis: Erstmals gestaltete der vierstimmige Chor der Feuerwehr Ladenburg unter der Leitung von Fritz Zeiß den Festgottesdienst in barocker Prachtkulisse. Zwischen sakralem Glanz, eindrucksvoller Akustik und den blau uniformierten Sängern entstand ein feierlicher Akt gelebter Tradition. Text: Petra Hainke | Foto: Barbara Volk





Erstkommunion und Vorbereitung in St. Peter

Sieben Mädchen aus der Gemeinde St. Peter in der Schwetzingenstadt haben sich über ein halbes Jahr hinweg intensiv auf ihre Erstkommunion vorbereitet – begleitet vom Vorbereitungsteam Ute Schnitzer und Katrin Hirsch haben sie die Kar- und Ostertage intensiv mitgefeiert: Von Palmstecken und dem Einzug in Jerusalem über das letzte Abendmahl bis hin zur Osternacht wurde Glaube gemeinsam gefeiert, begangen und gestaltet.

Text: Hans-Peter Schnitzer | Foto: Reiner Dirnsteiner



Ökumenischer barrierefreier Gottesdienst in St. Lioba

„Willkommen“ – und zwar ganz ohne Barrieren: In St. Lioba wurde der ökumenische Gottesdienst am 26. April zu einem lebendigen Zeichen gelebter Inklusion, in der leichte Sprache, Gebärden und heitere Musik ineinandergriffen. Zwischen bunter Symbolik und einer klaren Botschaft des Angenommenseins entstand eine Feier, die eindrücklich zeigte, wie Kirche klingt, wenn alle dazugehören.

Text: Monika Joos | Foto: Beate Metz-Baudisch



Neuer Vorstand der kfd Teresa von Avila – Dank an Marianne Rohde

Mit großem Dank und Wertschätzung verabschiedet die kfd Teresa von Avila ihre 1. Vorsitzende Marianne Rohde aus dem Vorstand. Seit der Gründung 2019 hat sie das Gesicht und die Seele unserer Gemeinschaft entscheidend geprägt. Ihr Engagement war getragen von Klarheit, Mut und einem Blick für das Wesentliche. Mit

V Entschlossenheit setzte sie sich für die Rechte von Frauen in Kirche und Gesellschaft ein; zahlreiche Aktionen und Spenden der kfd sind mit diesem Anspruch verbunden. **V** Ihr Einsatz für Vernetzung und ein lebendiges Miteinander hat die Gemeinschaft nachhaltig gestärkt.

Marianne Rohde hat Impulse gesetzt und Spuren hinterlassen. Ihr Wirken bleibt ein starkes Fundament und Ansporn für die zukünftige Arbeit der kfd teresa von Avila, deren Vorstand mit der Wahl von Karin Schmitt und Irmi Benz verstärkt wird. "Wir wünschen Marianne Rohde von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen", so die Mitglieder.

Foto: vlnr: Heidrun Back, Irmi Benz, Karin Schmitt, Marianne Rohde, Claudia Zabel, Sabine Stärk-Jaspers, Marianne Gauweiler, Christine Hettinger, Margarethe Weilbach, Angelika Dreher; (Bildnachweis privat | Text: Heidrun Back)



Festliche Eucharistiefeier zur Eisernen Hochzeit in Neckarhausen



65 Jahre Seite an Seite: Gertrud und August Stock feierten am 1. Mai in der Kirche St. Andreas ihre Eisernen Hochzeit und wurden dabei von einer außergewöhnlich großen Gemeinde begleitet. Ein festlicher Gottesdienst, getragen von Musik, Familienworten und einer Predigt von Pfarrer Joachim Dauer über die Kunst des „Nachgebens“, machte die Feier zu einem bewegenden Bekenntnis von Treue, Glauben und gelebtem Zusammenhalt über Generationen hinweg. Text u. Foto: Elisabeth Kohm



Besuch des Zeitgeschichtlichen Museums in Sandhofen

Ein eindrücklicher Blick in die Geschichte bekamen die Damen der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) St. Bartholomäus am 10.04.26 im Zeitgeschichtlichen Museum in Mannheim-Sandhofen. Initiator Dirk D. Schulz führte kenntnisreich durch die Exponate und machte Wehrmachtszeit und amerikanische Garnison in anekdotischer Manier lebendig.

Text: Christine ILL | Foto: Isolde Katzer



Stadionsingen: 9000 Euro Spende übergeben

Zwei Tage vor Heiligabend versammelten sich 5.800 Menschen im Mannheimer Carl-Benz-Stadion als größter Chor der Quadratestadt zum gemeinsamen Weihnachtslieder-singen. Durch den Ticketverkauf kam ein Reinerlös von 9.000 Euro zusammen, der zu gleichen Teilen von den Veranstaltern SV Waldhof Mannheim, Lions Club Mannheim-Quadrate und der Evangelischen und Katholischen Kirche Mannheim an zwei soziale Einrichtungen gespendet wurde: die „Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung“ (MMM) und die „Junge Diakonie“. Die MMM bietet Menschen ohne Krankenversicherung kostenlose ärztliche Versorgung durch ehrenamtliches Personal. Die Junge Diakonie ermöglicht jungen Menschen (15–40 Jahre) ehrenamtliches Engagement in Projekten zu Armut, Flucht und Antirassismus.

Dank des Titelsponsors MVV Energie AG und der Mannheimer Runde e.V. konnten trotz günstiger Tickets eine größere Bühne und Anlage realisiert werden. Für das musikalische Programm sorgten die Capitol-Band, ein Projektchor (Leitung: Martin Geißler), der Posaunenchor Neckarstadt und der Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“. Zudem trug Kabarettist Arnim Töpel die Weihnachtsgeschichte auf Mundart vor.

Die Organisatoren planen bereits das Stadionsingen für 2026. Wer keine Infos zum Termin und zum Vorverkauf 2026 verpassen möchte, folgt dem Stadionsingen am besten auf Facebook oder Instagram (@stadionsingen.mannheim).



Besondere Flugshow im Familienzentrum St. Franziskus

Adler im Garten, Staunen in den Augen: Im Familienzentrum St. Franziskus wurde im April ein gewöhnlicher Nachmittag zur beeindruckenden Flugshow der besonderen Art für Groß und Klein. Greifvögel aus aller Welt kamen den Familien so nah wie selten – und machten mit zwei Shows aus diesen besonderen Eindrücken, unvergessliche Erinnerungen. Text u. Foto: Justine Banski



„Das Leben feiern“ auf dem Maimarkt

Wunderbare Begegnungen – unter anderem mit den katholischen Dekanatsteams aus Stuttgart und Frankfurt –, volle Lebenslieder-Playlists, Glücksrad-Gewinner:innen und bereichernde Gespräche: Das ist die Bilanz, die das ökumenische Team am Stand der Evangelischen und Katholischen Kirche auf dem Maimarkt 2026 ziehen kann. Mit dem Motto „Das Leben feiern“ haben Haupt- und Ehrenamtliche gemeinsam mit den Besucher:innen die Lebens-Höhen und -Tiefen täglich in Andachten und Talk-Runden in den Blick genommen. Text u. Foto: Cordula Schuhmann

Gründungsversammlung „Förderverein Chor St. Martin Mannheim“



Mit der Gründungsversammlung des „Fördervereins Chor St. Martin Mannheim“ am 21. April wurde im Bernhardushof in Mannheim-Friedrichsfeld der Weg zur Pflege kirchenmusikalischer Darbietungen sowie der finanziellen Förderung

der Chormusik und der Chorgemeinschaft des Chor St. Martin Mannheim geebnet. 21 Teilnehmende verabschiedeten einstimmig die Satzung und wählten ein engagiertes Vorstandsteam. Text: Hedwig Spratte | Foto: Anna Seeger

Projekt „ZusammenWachsen“ erfolgreich gestartet

Gemeinsam pflanzen, gemeinsam wachsen: Mit einer ersten großen Feldaktion ist das Kartoffelprojekt „ZusammenWachsen“ erfolgreich gestartet. Über das gesamte Mannheimer Stadtgebiet hinweg setzen Menschen mit dem Pflanzen von Kartoffeln ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Text u. Foto: Uli Thome



Klösterliche Wein- und Bierprobe in der Emmauskirche Mannheim-Nord >>>

Genuss, Spiritualität und Musik in besonderer Atmosphäre: Bei der ökumenischen Veranstaltung „Bibel und Wein/Bier – Klösterliche Wein- und Bierprobe“ am 18. April in der Emmauskirche Mannheim-Nord erlebten 65 Gäste einen stimmungsvollen Abend mit klösterlichen Wein- und Bierspezialitäten, besinnlichen Impulsen und musikalischer Begleitung durch das Duo „Einfach Wir“. Eine weitere Veranstaltung ist für den 10. Oktober 2026 geplant.

Text u. Foto: Uli Thome



Erstkommunion in St. Pius/Maria Königin >>>

Unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“ feierten elf Kinder aus Neuostheim und Neuhermsheim am Weißen Sonntag in St. Pius ihre Erstkommunion. Ein besonderes Zeichen der Gemeinschaft setzte das lange Freundschaftsband, das die Kommunionkinder elfmal um den Altar wickelten. Musikalisch begleitet von Orgelspiel und der Band Antares gestalteten die Kinder die Feier engagiert mit.

Text u. Foto: Annette Hübner



Ministrant:innen machen Halt in Freiburg >>>

Zwischen Schwarzwaldidylle, Altstadt-Gassen und gelebter Gemeinschaft verbrachten 18 Mannheimer Ministranten mit Jugendseelsorger Manuel Gärtner vom 8. bis 10. Mai ein Wochenende voller Eindrücke in Freiburg im Breisgau. Ob Sonnenuntergang auf dem Schlossberg, spannende Stadtführungen oder das Ministrieren im Freiburger Münster – der Ausflug verband Glauben, Gemeinschaft und kulturelle Erlebnisse. Text: Manuel Gärtner | Foto: Team Jugendkirche SAMUEL



Ökumenisches Frauenfrühstück in der Pauluskirche >>>

Beim reich gedeckten ökumenischen Frauenfrühstück in der evangelischen Pauluskirche auf dem Waldhof am 18. April entführte ein eindrucksvoller Vortrag der Kirchenältesten Elke Fischer zirka 80 Besucherinnen in die Antarktis. Zwischen majestätischen Bildern von Gletschern, Pinguinen und Stille wurde die auch fragile Schönheit des „weißen Kontinents“ ebenso greifbar wie seine Gefährdung durch den Klimawandel. Ein inspirierender Vormittag zwischen Genuss, Staunen und Nachdenklichkeit. Text u. Foto: Beate Tilg



Eucharistie: Im Abendmahl ist Sterben und Auferstehung

>>> In diesem Jahr feiern wir am 4. Juni das Fronleichnamfest. Wir feiern die Gegenwart Jesu Christi, wie er sich im Abendmahl geschenkt hat und sich uns in jeder Eucharistiefeier neu schenkt. Wegen des stillen Charakters der Karwoche wurde eine festliche Entfaltung dieses Ereignisses in der Mitte des 13. Jahrhunderts auf den ersten Donnerstag in der Woche nach Pfingsten gelegt.

*Bei einem Mahl schenkte er sich,
Er sich selbst frei und ganz,
als Speise, die ER selbst ist.*

Bei einem Mahl schenkte er sich.

Jesus hält sich mit seinen Jüngern – wie viele tausend andere Pilger – zum Pessachfest in Jerusalem auf. Am Abend des ersten Tages der Ungesäuerten Brote, der Tag an dem man die Pessachlämmer im Tempelbezirk geschlachtet hat, fanden sich die Pilger in mehr oder weniger ad hoc zusammengewürfelten Gruppen zusammen, um das stark symbolhaltige Seder-Mahl zu feiern. Relativ ahnungslos vor dem, was kommt, fragen die Jünger Jesus: „Wo willst du, dass wir dir das Pessachmahl bereiten?“ (Mt 26,17) Ihm dagegen war gewiss, dass dies sein Abschiedsmahl mit einer Alles verwandelnden Geste werden würde.

Die Jünger wissen als Juden, was dieses Mahl bedeutet. Im Seder-Mahl, mit dem das Pessachfest eröffnet wird und das sich in seinem speziellen Ablauf von allen anderen Mählern unterscheidet, wird Jesus mit seinen Jüngern die Erinnerung an die Befreiung aus Ägypten feiern. In diesem Mahl mit seinen Jüngern geht es um mehr als Erinnerung. Im Ritus des Mahles wird die Urerfahrung der Israeliten von ihrer Befreiung gegenwärtig. Im Kult und in der Liturgie geht es nie um Vergangenheit, sondern immer um Vergegenwärtigung.

In dieses Mahl geht Jesus mit den Jüngern. Als Juden kennen sie den Ablauf und verstehen den Sinn. Zur Vorbereitung gehörte bis zur Zerstörung des Tempels im Jahre 70 n. Chr. die Opferung eines Lammes. Es sollte damit erinnert werden an die blutbestrichenen Türpfosten an den Häusern der Israeliten vor dem Exodus aus Ägypten und diente als Zeichen, das den in den Häusern Wohnenden Schonung und Rettung sicherte.

Von der Opferung eines Lammes durch die Jünger erzählen die synoptischen Evangelien nichts, nur der Zeitrahmen wird kurz genannt. Entweder weil zur Abfassung der Evangelien der Tempel schon zerstört war oder mit der theologischen Absicht, Jesus als das wahre Pessachlamm in den Mittelpunkt zu stellen. Opfer sind allgemein Ausdruck für die Suche des Menschen, mit

dem Göttlichen Kontakt aufzunehmen.

Nach der Zubereitung des Lammes findet ein Mahl statt mit Wein, Brot und weiteren symbolischen Zutaten, die an die Knechtschaft in Ägypten erinnern. Opfer und Mahl drücken somit Grundbedürfnisse des Menschen aus: Gemeinschaft mit Gott zu gewinnen und Gemeinschaft untereinander.

Entscheidend ist: Jesus begibt sich mit diesem Mahl hinein und taucht damit ein in die Geschichte seines Volkes, obwohl er aus den Schriften weiß, dass neben Verheißungen und Heilserfahrungen auch schuldhaftes Verhalten, Verzweiflung, Niederlagen und Exil aufgeschrieben sind. Aber an diesem Abend wird die Befreiung aus der Sklaverei und der Weg in die verheißene Zukunft gefeiert. Jesus feiert die Befreiung und die Freiheit, die er selbst ist. Er feiert dies mit den „Zwölfen“, was keine Ausschließlichkeit bedeutet. Die Zahl Zwölf steht für die 12 Stämme Israels. Sie steht für das gesamte Volk Gottes. Sie steht darüber hinaus für die Vielen, für alle.

ER selbst gibt sich frei und ganz.

Was Jesus mit seinen Jüngern feiert, ist die Vergegenwärtigung von Freiheit. Und keiner wusste darum besser als Jesus selbst. Er hat gelebt, wer und was Gott ist. „Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist,“ sagt Jesus zu Philippus im Johannesevangelium (14,10). Ausgelegt bedeutet dies: In Jesus erfahren wir Gottes unbedingte Liebe, Freiheit und Unverfügbarkeit. Da Jesus nun das letzte Abendmahl feiert, zeigt sich in dieser Stunde die Summe seines ganzen Lebens. Sein Leben war Pro-Existenz, ein Leben für andere. Wer so die Gabe seines





Lebens als Hin-Gabe in Freiheit versteht, der hat am Ende nichts zu verlieren. Das bedeutet nicht, dass Jesus Ängste und Schmerzen erspart geblieben wären. Jesus hat in seinem Leben liebend schon alles gegeben. Mehr kann selbst der Tod ihm nicht nehmen. Die Existenz Jesu ist, so glauben wir, reines Empfangen und reines Schenken. Und so sehe ich in seiner Hin-Gabe im Abendmahl nicht nur die Hin-Gabe seines Lebens, sondern ebenso schon die Vorwegnahme seines Todes und sein Hineingenommen werden in das Leben mit Gott, das wir Auferstehung nennen werden. Was nacheinander geschieht bzw. gefeiert wird, ist in der Geste „Nehmt hin...“ schon realsymbolisch vorweggenommen und zusammengefasst. Dies ist wirklich das „Geheimnis des Glaubens“ und entzieht sich wissenschaftlicher Überprüfbarkeit.

Die Gläubigen antworten: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und Deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“ Himmel geschieht dort, wo Leben als empfangene Gabe und als sich verschenkende Hingabe gelebt wird. So geschieht Versöhnung. Die Eucharistiefeier ist kein Sühnopfer im klassischen Sinne, das Menschen leisten müssten oder könnten.

Eucharistie bedeutet wörtlich „Dankopfer oder Danksagung“. Dank sagen für die Versöhnung, die Gott uns in seiner unbedingten Liebe schenkt und es käme unsererseits darauf an, dass wir bereit und demütig genug sind, diese Versöhnung anzunehmen. „Lasst euch mit Gott versöhnen“ lädt uns Paulus im 2. Korintherbrief ein.

ER schenkt sich selbst als Speise.

Ja, es lebt der Mensch vom Brot. Aber nicht allein. Er lebt, so die Heilige Schrift, aus jedem Wort, das aus dem Munde Gottes kommt. Wenn wir alle Gesetze und Worte der Heiligen Schrift zusammenfassen, dann gipfeln sie in der Aussage „Gott ist die Liebe“ (1 Johannes 4, 16). Aus dem Worte Gottes leben bedeutet deshalb zuerst, leben aus Gottes Zusage unbedingter Liebe.

Die Jünger hatten ein Pessachmahl wie immer erwartet. Aber nun geschieht das Neue. Jesus teilt als Gastgeber nicht nur symbolisch Brot und Wein, sondern fügt deutend hinzu: „Das ist mein Leib, das ist mein Blut.“ Seine Worte sind sein Leben und werden „Fleisch“, um eine theologische Aussage aus dem Prolog des Johannesevangeliums aufzunehmen (Joh 1,14). Wenn Leben zur Gabe für andere wird, indem es sich verschenkt, dann ist jene Abendmahlsstunde die Stunde vom Leben in Fülle und vollkommener Liebe. Gottes Wort ist Liebe und wird lebensnotwendige Speise und Trank, der Lebensdurst stillt. In der Kommunion werden die Empfangenden zu einer Einheit in Vielfalt. Wer davon isst und trinkt, schmeckt die Erlösung. Wir hören also nicht nur sein Wort der Liebe und Hin-Gabe, sondern wir nehmen es als gewandelte heilige Speise in uns auf und leben davon. Sein Leib ist hier etwas anderes als sein biologischer Körper. Leib ist das Konzentrat von Leben schlechthin. So schenkt sich Jesus mit seinem Leben, zu dem auch sein Tod gehört. Er schenkt sich als einer, der liebt, der verzeiht, der heilt, der Ängste kennt, der Einsamkeit und Verlassenheit durchleidet und am Ende nach Gott schreit. Im Zeichen des Mahles schenkt sich Jesus und ist selbst Gastgeber und Speise. Er gibt sich nicht in einem Programm, in einer schönen philosophischen Lehre, sondern eben konkret wie eine Speise: ein Lebensmittel, das wir in uns aufnehmen und das uns nährt.

Anbetung der Liebe

Wir fragen heute nicht mehr wie die Jünger damals „Wo sollen wir das Pessachmahl vorbereiten?“. Schon eher: Wo gibt es heute noch regelmäßig Eucharistiefeiern? Selbst wenn es weniger werden, sie sind für viele, die bewusst ihr christliches Leben gestalten wollen, fester Bestandteil im Alltag geworden. In jeder Eucharistiefeier wird das Geschehen vom Abendmahlssaal zum Dankopfer der Erlösung. Nicht Wiederholung, sondern Vergegenwärtigung.

Für manche ist die eucharistische Anbetung ein Weg geworden, im Blick auf die schlichte Brothostie, an die darin verborgene göttliche Liebe zu glauben und anzubeten. „Gottheit tief verborgen“ singen wir. In Stille suchen wir die Nähe zu Gott. Nicht im Blick auf den Gekreuzigten, sondern abstrakt und doch sehr konkret, eigentlich ausdruckslos und doch voller Symbolik ist er vor uns: „Das bin ich für euch.“ Glaubend schauen wir ihn auch in ästhetisch einfachster Vollkommenheit und Zeitlosigkeit. Die oft so wertvollen Monstranzen sind im Vergleich zu dem, was sie zeigen, wirklich nur Nebensache. Gewiss, es fällt uns heute im Zeitalter vielfältiger Beschleunigung schwer, in der Anbetung die erforderliche Stille auszuhalten und angesichts unbewegter Schlichtheit eine innere Ruhe zu finden. Einen Versuch ist es wert, um zu erfahren, dass wir frei werden, wenn wir uns ihm anvertrauen können. Werner Holter SJ

Adressen unserer Außenstellen

>>> MANNHEIM NECKARAU St. Jakobus

Rheingoldstraße 3, 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 600 | gemeinde@kath-ma-suedwest.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00–12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag:
14.00–17.00 Uhr

>>> MANNHEIM INNENSTADT Pfarrbüro Jesuitenkirche

A4, 2, 68159 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 900 | zentralbuero@kathma-johannes23.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 9.00–12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00–16.00 Uhr

>>> MANNHEIM RHEINAU St. Antonius

Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 410 | gemeinde@kath-ma-sued.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00–11.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 15.00–17.30 Uhr

>>> MANNHEIM FEUDENHEIM St. Peter und Paul

Hauptstraße 49, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 300 | St.Peter-Paul@ssemma.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.30–11.30 Uhr
Dienstag: 16.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 9.30–11.30 Uhr

>>> MANNHEIM WALDHOF St. Franziskus

Speckweg 1 49, 68305 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 701 | St.Franziskus@kathma-nord.de

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00–14.00 Uhr
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr
Freitag: 8.00–13.00 Uhr

>>> MANNHEIM SECKENHEIM St. Aegidius

Seckenheimer Hauptstraße 78, 68239 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 504 | info@st.martin-ma.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch: 9.00–11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr
Freitag: 9.00–11.00 Uhr

>>> MANNHEIM NECKARSTADT St. Bonifatius

Friedrich-Ebert-Str. 34, 68167 Mannheim
Tel. 0621/30085-204 | Gemeinde@kath-ma-neckarstadt.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9–12.30 Uhr und 14.30–17.30 Uhr
Dienstag: 12–16 Uhr
Donnerstag: 13–15 Uhr

>>> Impressum

KATHMagazin, das offizielle Veröffentlichungsorgan der
Katholischen Kirchengemeinde Mannheim Pfarrei St. Sebastian

Herausgeber: Röm.-Kath.Kirchengemeinde
Mannheim K.d.Ö.R.
Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.),
Pressestelle, A4,2 68159 Mannheim
Redaktion: Cordula Schuhmann,
Tel. 0621/300 85 102 | presse@kathma.de
Redaktionsteam: Lukas Glocker, Petra Hainke,
Martina Hasel, Marija Miskovic, Anne Miranda-
Poen, Vera Rupp, Sandra Sprenger, Beatrice
Wägele

Redaktionsschluss: 2. Juni für Juli 07/2026

Autor:innen: Daniel Siegel (DS), Julia Koch (juk),
Bruder Markus Steinberger ofm, Christian Klehr,
Gemeindeteam Sandhofen St. Bartholomäus,
Marianne Kessler, Monika Spies, Marliese Schu-
macher, Monika Metzmaier, Johanna Mäder,
Sandra Sprenger, Florian Moser, Frederik Dur-
zok, Christine ILL, Angelika Reinl, Christine Het-
tinger, Brigitte Teschke, Gisela Warzok, Sandra
Waindok, Christian Zaubzer, Kirsten Jeske, And-
rea Kubaczka, Raimund Herfert, Uta Koch, Hans-
Peter Schnitzer, Melanie Slota, Corinna Hess,
Beate Weigand, Claudia Egner, Sarah Lagaude,
Klaus Kleiner, Madalena Kotas, Gabriela Rudolph,
Petra Hainke, Monika Joos, Uwe Grundei, Anne-
gret Hauer, Elisabeth Kohm, Hedwig Spratte, Jus-
tine Banski, Uli Thome, Annette Hübner, Manuel
Gärtner, Beate Tilg, Werner Holter SJ, Cordula
Schuhmann (schu)

Satz und Layout: Marketing Management
Mannheim GmbH, mm-mannheim.de
Verlag und Druck: Bachmann & Wenzel,
Offsetdruck GmbH,
Koellestraße 30a, 76189 Karlsruhe

Bildnachweise: Adobe Firefly/MMM GmbH (Ti-
tel), Daniel Siegel (S.3), Vectorjuice/Magnific.
com (S.4), wayhomestudio; Arthur Hidden; Dra-
zen Zigic/Magnific.com (S.5), Plaion-Picture
(S.6), Martin De Arriba/unsplash.com; Freepik/
Magnific.com (S.7), Julia Koch; Freepik/Magni-
fic.com (S.9), wayhomestudio/Magnific.com; Ga-
bi Schüle, Annegret Hauer, Uwe Grundei, C. Het-
tinger (S.11), Kamran Aydinov/ Magnific.com;
Johanna Vogt; Europeana/unsplash.com (S.23),
fotoinfofot/stock.adobe.com (S.24), Kari Shea/un-
splash.com (S.25), Kayla Warner/unsplash.com;
Freepik/Magnific.com (S.26), Sandra Sprenger
(S.27), MandriaPix/stock.adobe.com; Gwang-
jin; Rocknwool/unsplash.com (S.28), Freepik/
Magnific.com; Chermiiti Moham/unsplash.com
(S.29), Christian Zaubzer; Freepik; Rawpixel/
Magnific.com (S.30), lithiumphoto (S.31), Freepik/
Magnific.com (S.32), Cecilie Johnsen/un-
splash.com; ChatGPT Image, Freepik/Magnific.
com (S.33), Uli Thome, Madalena Kotas; Klaus
Kleiner (S.34/35), Cordula Schuhmann